

048 April 2016

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR
KULTURMAGAZIN
APRIL/MAI 2016
IM BLATTINNEREN!

Kärnten Therme ist zukunftsfit

Die umfassenden Verhandlungen haben sich gelohnt:
Neuer Vertrag schafft eine solide wirtschaftliche Basis
und sorgt für eine gute Entwicklung Kärntens wichtigs-
ter Schlechtwettereinrichtung. Seiten 4-5





FACEBOOK-SPRECHTAG MIT BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL

NUTZEN SIE DIESE GELEGENHEIT AM
MONTAG, 25. APRIL 2016 VON **18–19 UHR!**



villach *:stadt*

[FB.COM/GUENTHER.ALBEL](https://www.facebook.com/guenther.albel)

Inhalt



INTERNATIONAL GEFRAGT

Hochprofessionelles Umfeld, perfekte Infrastruktur: Das CCV ist Villachs Top-Adresse für Veranstaltungen.

SEITE 10-11



EFFIZIENT EINGESETZT

Mit den neuen „Alarmausdrucken“ gelangen unsere Freiwilligen Feuerwehren schneller an ihre Einsatzorte.

SEITE 18



FRISCH HERAUSGEPUTZT

Frühjahrsputz und Blumenpflanzung: Unsere Stadt stimmt sich bereits auf die warme Jahreszeit ein.

SEITE 28

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pflieger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717, Roland Wuttern DW 1716 **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörfel. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel. **Auflage:** 37.900 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, T: 04242 / 24454, E: villach@topteam.at. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 13.5.2016
Anzeigenschluss: 25.4.2016



DANK AN LEBENSRETTETTER. Für ihr schnelles Handeln bedankte sich Bürgermeister Günther Albel bei zwei „Helden des Alltages“. Antenne-Moderator Joe Kohlhofer und Wolfgang Tscheligi, Mitarbeiter des Roten Kreuzes, leisteten einem schwer gestürzten Mann vorbildhaft Erste Hilfe und retteten ihm so das Leben. „Zivilcourage muss gewürdigt werden“, lobt Bürgermeister Albel. FOTO: HÖHER

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

KärntenTheme: Wie sieht ihre Zukunft aus?

Bürgermeister Günther Albel: Dank neuer Verträge, die wir unter großem Erfolgsdruck ausverhandelt haben, steht einer gedeihlichen wirtschaftlichen Entwicklung nichts mehr im Wege. Der Betrieb selbst lief ja auch bisher sehr gut, allein im Vorjahr zählte man an die 300.000 Gäste in Kärntens wichtigster Schlechtwettereinrichtung. Die Probleme waren fremdbestimmt. Zudem geht es um 700 Arbeitsplätze.

MEHR
AB SEITE
04

Altstadt: Da ist viel in Bewegung gekommen?

Bürgermeister Günther Albel: Allerdings! Einerseits dürfen wir uns über etliche neue Betriebe freuen. Andererseits tragen wir als Stadt kräftig dazu bei, dass sich die Altstadt gut entwickeln kann, mit publikumswirksamen Veranstaltungen wie z.B. einem Public Viewing und der Langen Tafel. Wir erstellen eine Kaufkraftanalyse, um mit Fakten von heute die Weichen für die zukünftige Entwicklung stellen zu können.

MEHR
AB SEITE
06

Sportzentrum Landskron: Eine wichtige Investition?

Bürgermeister Günther Albel: Keine Frage, der neue Sportplatz in Landskron ist ein Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger. Er unterstützt zudem die wertvolle Nachwuchsarbeit in den Vereinen, sowohl Fußballerinnen und Fußballer als auch Tennissfans sollen hier optimale Trainings- und Spielbedingungen bekommen. Der Spatenstich ist gerade erfolgt, für Herbst ist die Eröffnung geplant.

MEHR
AB SEITE
14

Kultur: Wie kommt das Villacher Angebot an?

Bürgermeister Günther Albel: Wir versuchen bei der Gestaltung des kulturellen Programmes möglichst in die Breite zu gehen, ohne auf Tiefe zu verzichten. Es ist uns wichtig, möglichst viele Kulturinteressierte anzusprechen und zwar quer durch alle Altersschichten. Die Bilanz gibt uns recht: Im vergangenen Jahr besuchten 73.684 Personen unsere Veranstaltungen. Das ist eigentlich ein schönes Lob!

MEHR
AB SEITE
16

KärntenTherme geht in gute Zukunft

Geänderte wirtschaftliche Gegebenheiten verlangten Anpassung. Umfassende Verhandlungen schaffen gute Basis für KärntenTherme.

Umfangreich waren die Verhandlungen, die Bürgermeister Günther Albel führen musste, um die Zukunft für Kärntens wichtigste Schlechtwettereinrichtung abzusichern. Eine neue Gestaltung der Pachtverträge soll garantieren, dass das wichtige Unternehmen KärntenTherme auf wirtschaftlich soliden Beinen steht und in die Zukunft gehen kann. „Wir haben ein Paket geschnürt, das der KärntenTherme eine gedeihliche Wirtschaftsentwicklung ermöglicht, das andererseits aber uns als Stadt Villach nicht zu sehr belastet“, bringt es Bürgermeister Günther Albel auf den Punkt.

FOTO: VIFAOS/THERMENRESORT WARMBAD-VILLACH

1. Welches Maßnahmenpaket ermöglicht es der KärntenTherme jetzt, fit in eine gedeihliche Zukunft zu gehen?

Antwort: Zukünftig wird die Stadt Villach direkte Pächterin der KärntenTherme, der Betrieb wird neu ausgeschrieben. Um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, verzichtet die Stadt bis zum Jahr 2032 auf einen Teil der jährlichen Pacht im Ausmaß von durchschnittlich 275.000 Euro. Bei positivem Geschäftsverlauf verringert sich dieser Betrag. Zusätzlich richten wir einen Puffer für Innovationsmaßnahmen im Umfang von 500.000 Euro als Darlehen ein.

KEINE VERTRAGSKOSMETIK. Für dieses zukunftsfitte Szenario war es notwendig, ohne Zeit-, aber sehr wohl mit hohem Ergebnisdruck zu verhandeln, um ein vollständig neues Paket auf die Beine zu stellen. „Kosmetische Vertragskorrekturen hätten nicht ausgereicht“, betont Bürgermeister Günther Albel. Insbesondere die Lösung der umfangreichen steuer- und beihilfenrechtlichen Fragestellungen nahm viel Zeit in Anspruch. „Dafür liegt uns jetzt ein Resultat vor, das sowohl in wirtschaftlicher als auch in rechtlicher Sicht ein stabiles Fundament darstellt.“

2. Was hat der Villacher Steuerzahler von „seinen“ Leistungen und wieviel bezahlen andere Städte für ihre Bäder?

Antwort: „Wir bekennen uns dazu, dass die KärntenTherme auch künftig für Aktivitäten im Sinne des Gemeinwohles, für Schulen, Kindergärten, Bundesheer und Vereine zu einem günstigen Tarif genützt werden kann“, erklärt Bürgermeister Albel. „Diese sozialen Leistungen für die Villacherinnen und Villacher bekommen wir als Stadt im Gegenwert von 300.000 Euro pro Jahr von der KärntenTherme.“

KOSTENVERGLEICH. Ein Vergleich mit anderen Städten untermauert die gute Position Villachs: „In **Klagenfurt** belaufen sich die jährlichen Aufwendungen der Stadt für das Hallenbad auf **1,3 Millionen**, **400.000 Euro** bezahlt **Spittal** für die Drautalperle, **St. Veit** kommt nicht unter einem Zuschuss von **500.000 Euro** weg. Und **St. Pölten** muss sogar den jährlichen Abgang von **einer Million Euro** abdecken.“

„NUR“ BÄDER. Anzumerken ist auch, dass keines der angeführten Bäder auch nur annähernd mit der topmodernen KärntenTherme vergleichbar ist.

3. Warum hatte es die KärntenTherme anfangs so schwer? Welche Maßnahmen werden noch gesetzt?

Antwort: Aufgrund der bekannten Anlaufschwierigkeiten durch den Auflagerbruch, die kurzzeitige Schließung und die daraus resultierenden Folgen stand sogar eine Insolvenz der Betriebsgesellschaft im Raum. Dazu kam, dass wegen der Wirtschaftskrise deutlich weniger Kaufkraft besteht, sprich: die Gäste weniger Geld beispielsweise in der Gastronomie und für Kosmetikbehandlungen ausgeben. Insgesamt verzeichnete das Thermensegment im Tourismus europaweit einen Rückgang.

ERZIELBARE PACHT. Dazu kamen öffentliche Spekulationen über einen drohenden finanziellen Schaden von bis zu 14,5 Millionen Euro mit allen erdenklichen negativen Folgen. Das alles ist jetzt vom Tisch. Die künftige Pachthöhe, das bestätigen Expertengutachten, wird vom Betreiber auch tatsächlich erzielbar sein.

GUTE GESCHÄFTE. Vertraglich wurde auch festgelegt, dass die Pachthöhe, die unsere Stadt bekommt, bei positiven Geschäftsergebnissen anwächst. „Wir haben uns die Möglichkeit eingeräumt, nach drei Jahren die Pachthöhe selbst rückwirkend nach oben anzupassen“, sagt Bürgermeister Albel. „Wir erwarten uns zukünftig eine gesunde Entwicklung des laufenden Betriebes der KärntenTherme, auch durch eine intensivere Ausschöpfung des gastronomischen Angebotes.“

4. Lagen die wirtschaftlichen Schwierigkeiten an fehlenden Besuchern? Will man neue Zielgruppen ansprechen?

Antwort: Glücklicherweise passt das Angebotspaket sehr gut, auch die Besucherzahlen stimmen. Rund 300.000 Gäste

genossen im Vorjahr die wirklich breiten Möglichkeiten in der KärntenTherme.

WARTEZEIT. Sogar Wartezeiten nehmen Besucherinnen und Besucher oft in Kauf, weil die KärntenTherme zu bestimmten Tagen einfach randvoll ist. Als Gästemagnet im gesamten Alpen-Adria-Raum hat sich die KärntenTherme einen guten Namen gemacht. Und auch die Einheimischen nehmen gern in Anspruch, was man hier unternehmen kann: Schwimmen, Baden, Fitnessstanken, Saunieren, Kosmetik und Einiges mehr.

5.

Und wie schaut der konkrete Zeitplan für die organisatorische Neuaufstellung der KärntenTherme jetzt aus?

Antwort: „Wir legen Stadtssenat und Gemeinderat ein Paket zur Beschlussfassung vor, das die Interessen der Stadt umfassend absichert und die weitere Entwicklung unserer KärntenTherme positiv beeinflussen wird“, erklärt Bürgermeister Albel. „Die Lösung ist in wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht ein stabiles Fundament.“

WICHTIGE EINRICHTUNG. Es geht auch um die Sicherung von mehr als 700 Arbeitsplätzen und die Wertschöpfung in Villach, für die die Therme als überregionaler Tourismusmagnet eine wesentliche Rolle spielt. Die KärntenTherme zählt zweifellos zu den wichtigsten Ganzjahresdestinationen unseres Bundeslandes.

„Kärntens wichtigste Schlechtwettereinrichtung ist jetzt zukunftsfit. Wir haben 700 Arbeitsplätze gesichert. Bei fremdbestimmten Schwierigkeiten kann die Politik nicht wegschauen. Es gibt kein Hallenbad, das ohne öffentliche Unterstützung funktioniert.“

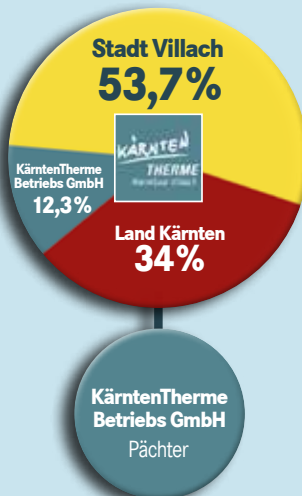
Bürgermeister Günther Albel

ORGANISATIONSSTRUKTUR KÄRNTENTHERME

KärntenTherme GmbH

(Besitzgesellschaft)

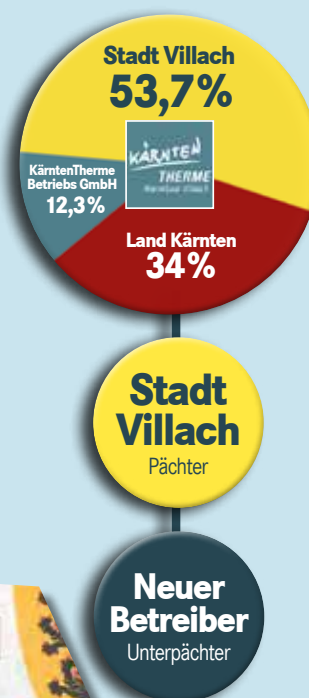
bis 30. Juni 2016



KärntenTherme GmbH

(Besitzgesellschaft)

ab 1. Juli 2016



Die Rettung der Therme in Villach ist mutig; aber halt alternativenlos.

Klar, es klingt schon ein bisschen kurios; und es ist sicher nicht ohne Risiko, dass die Stadt Villach jetzt als Mehrheitseigentümer die angeschlagene „Kärntentherme“ an sich selbst verpachtet; dafür viel Geld zahlt und um viel weniger Geld einen Unterpächter sucht, der den Laden in Warmbad Villach dann betreibt.

Aber es gibt keine Alternative; und keine Schuldigen für die Entwicklungen, die das alles nun notwendig machen.

Fakt ist, dass der Neubau der Therme einstimmiger politischer Wille gewesen ist und dass sie als „Schlechtwetter-Programm“ für ganz Kärnten von Bedeutung ist. Fakt ist auch, dass direkt in der Anlage und im Umfeld 700 hochwertige Arbeitsplätze „dranhängen“.

Und Fakten sind die Besucherzahlen von 300.000 Badegästen pro Jahr und 200.000 Nächtigungen – wohlgemerkt auch im „Jahrhundert-sommer“ des Jahres 2015. Ebenso gezählt sind

bis zu 2500 Heilanwendungen, und das pro Tag!

Weiters Fakt sind trotz dieser gut klingenden Zahlen die wirtschaftlichen Schwierigkeiten; die einerseits „hausgemachte“ Auslöser hatten wie den Aufsehen erregenden Bruch in der Dachkonstruktion, der eine lange Sperre nach sich gezogen und Gäste vertrieben hat; sowie die allgemeine Wirtschaftslage, unter der Thermen in ganz Mitteleuropa stöhnen. Da wird von Erlös-Einbrüchen von bis zu 35 Prozent berichtet; und davon, dass so gut wie kein Ressort derzeit gewinnbringend bilanzieren könne; ebenso wenig wie übrigens auch andere Hallenbäder in Kärntens Städten...

Villachs Bürgermeister Günther Albel, der die Therme als brisanten Sanierungsfall „geerbt“ hat, geht mit dem Rettungsversuch einen mutigen und riskanten Weg, ist aber wenigstens in der glücklichen Lage, Oberhaupt einer Stadt zu sein, die sich das leisten kann.

Kommentar des Chefredakteurs der Kärntner Kronen Zeitung, 31. März 2016 (Faksimile).

Die beste Adresse Teil 6

Unsere Altstadt lockt nicht nur mit attraktiven Shopping-Angeboten, sondern auch mit einer Vielzahl an kompetenten Anbietern rund um die Themen körperliche und seelische Gesundheit.

Logopädie Jordan Sakralenergetik Pandur

Seit einiger Zeit betreibt Logopäde Carsten Jordan seine Praxis in der Lederergasse 5. Was ihm an seinem Beruf so gefällt? „Ich kann Menschen von drei bis 99 Jahren helfen, ihre Sprachprobleme zu beseitigen.“ So behandelt Jordan unter anderem Artikulations- und Schluckstörungen und ist bei Hausbesuchen in ganz Kärnten unterwegs. Von der Lederergasse ist Jordan begeistert. „Die Gemeinschaft, die sich hier entwickelt hat, ist bemerkenswert.“

SAKRALENERGETIK. Seine Praxis teilt sich Jordan mit Mag. Florian Pandur, der sich auf Sakralenergetik (eine Form der Wirbelsäulenbehandlung) spezialisiert hat. „Dabei handelt es sich um eine sanfte Vorbeugemethode gegen Haltungsschäden, ich behandle aber auch akute Fälle“, so Pandur. Was beide an ihrem Standort so schätzen? „Den Zusammenhalt unter den Betrieben.“

Carsten Jordan (links) und Mag. Florian Pandur teilen sich ihre Praxis in der Lederergasse 5.



House of Style Villach



Bürgermeister Albel, Rene Kerschbaumer, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner (von rechts).

Direkt an der Draubrücke und im Herzen der Altstadt, in der Gerbergasse 12, eröffneten Rene Kerschbaumer und Marcel Lassnig Anfang März ihr Modegeschäft „House of Style“. Modebewusste Kundinnen und Kunden sind hier mit allen Wünschen rund um das Thema „Fashion“ bestens aufgehoben. Das kompetente und sympathische Team ist stets bestens über die neuesten Trends informiert und sorgt dafür, dass sich Kundinnen und Kunden jederzeit gut beraten fühlen. Die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion liegt bereit.

ONLINE-SHOP. Neben dem ansprechenden Geschäft haben die Inhaber unter der Internet-Adresse www.houseofstyle.at auch einen modernen Online-Shop eingerichtet, in dem sich ebenso vortrefflich nach den neuesten Angeboten und den angesagtesten Teilen stöbern lässt. „Durch das neue House of Style steigt die Vielfalt in unserer Altstadt noch weiter, ich wünsche den jungen Unternehmern viel Erfolg“, so Bürgermeister Günther Albel bei der Eröffnung.



Glas & Rahmen Krappinger



Eine Neueröffnung feierte kürzlich „Glas Krappinger“ in der Italiener Straße 6. Das Unternehmen, das sich seit 2002 einen exzellenten Ruf erworben hat, führt nun Helmut Reiner, der das bereits bestehende Angebot großzügig erweitert hat: Neben Glas- und Spiegelexpressreparaturen geht man bei individuellen Verglasungen für Fenster und Türen gerne auch auf spezielle Kundenwünsche ein. Die steigenden Anfragen bei Glasüberdachungen nach Maß für Terrassen und Balkone bearbeitet man ebenso rasch und kompetent wie Aquarien- und Terrarien-Reparaturen.

RAHMEN. Nach wie vor spezialisiert sich der Betrieb auf umfangreichen Service bei Bilderrahmen. Diese werden selbst nach den Wünschen der Kunden gefertigt oder je nach Bedarf repariert und in Stand gesetzt.

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner im Rahmen der Eröffnung mit Elfriede Krappinger und Inhaber Helmut Reiner.

Seebachers Greißlerei



Dieter Seebacher mit Kundinnen in seiner natur- und umweltbewussten „Greißlerei“.

Dem Kunden Zeit widmen, ihn ausführlich beraten und auf seine Wünsche eingehen, das ist das Erfolgsrezept von Dieter Seebacher in seiner vor Kurzem eröffneten „Greißlerei“ am Freihausplatz 3. Neben regionalen Produkten aus dem Lesachtal wie bestem Honig, Senf und Sirup, aber auch Olivenöl und Hausartikeln aller Art setzt Seebacher vor allem auf Aromapflege, der er sich seit 20 Jahren verschrieben hat. Mit seinen Produkten möchte er eine Ergänzung zu herkömmlichen Heilungsmethoden der Schulmedizin anbieten.

MODERN UND TRADITIONELL. So arbeitet Seebacher mit unterschiedlichsten Aromölen, die einen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit leisten können und bietet überdies Produkte zur Farbtherapie an. Sein Sortiment kann man auch über seinen Online-Shop durchstöbern und sich außerdem über die Aromapflege informieren. Unter der Internet-Adresse www.aroma-aura.at findet man zahlreiche naturreine Produkte, die nachweislich das Wohlbefinden der Anwenderinnen und Anwender steigern können.

Die Attraktivität des „Einkaufszentrums Altstadt“ spricht sich herum: Kontinuierlich eröffnen neue Geschäfte, die den vielfältigen Branchenmix zusätzlich bereichern. Aber nicht nur Handelsbetriebe zieht es hierher, immer mehr gesundheitsfördernde Unternehmen entdecken den Reiz des urbanen Flairs und lassen sich in unserer Altstadt nieder. Viele Altstadtkaufleute suchen zudem längst neue Wege, um ihre Kunden zu erreichen und bieten ihre Waren auch zum bequemen Vorsortieren daheim auf der Couch zusätzlich im Internet an.

VIEL LOS IN DER ALTSTADT. In der gesamten Altstadt stellen rund 350 Betriebe und 100 Gastronomen ihre Dienstleistungen zur Verfügung, von großen Handelsketten bis zum Ein-Personen-Unternehmen ist alles zu finden. Viele spannende Veranstaltungen runden das Erlebnis im Herzen Villachs ab, die nächsten Publikumsmagneten sind das Honky-Tonk-Festival am 9. April und der allseits beliebte Blumenmarkt am 20. und 21. April. FOTOS: STADT VILLACH (3); AUGSTEIN (2)



Netzwerk Arbeitspsychologie

Mag.a Birgitta Prem (li.) und Dr.in Eva Zwitnig bieten in ihrer Praxis in der Peraustraße 33/1 die Erfahrung eines umfassenden Netzwerkes.

Auf langjährige und vielseitige Erfahrung können Betriebe und Einzelpersonen beim „Netzwerk Arbeitspsychologie“ mit Praxis in der Peraustraße 33/1 zurückgreifen. Mag.a Birgitta Prem und Dr.in Eva Zwitnig bieten mit ihren Kolleginnen ein umfangreiches Paket, das unter anderem Arbeitsplatzevaluierung, Bestimmung psychischer Belastung am Arbeitsplatz, Mediation und vieles mehr umfasst. „Die Lage unserer Praxis mitten in der Altstadt ist aufgrund der perfekten Anbindung an die Autobahn, der leichten Erreichbarkeit und der vorhandenen Infrastruktur optimal“, so die beiden. Weitere Informationen: www.netzwerk-arbeitspsychologie.at



1

2



3

4



Altstadt in Bewegung

Neues Stadtentwicklungskonzept hat auch Strategien für die Zukunft unserer Altstadt im Visier.

Permanente Weiterentwicklung, das Finden zeitgemäßer Antworten auf aktuelle Fragen und Themen, enger Meinungs austausch mit den Villacherinnen und Villachern - so stellt sich Bürgermeister Günther Albel die Zukunft unserer Altstadt vor. „Wir arbeiten an der Umsetzung unseres umfassenden Stadtent-

wicklungskonzeptes“, schickt Bürgermeister Albel voraus. „Wichtige Teile davon sind auch unser Mobilitätskonzept Villach 2035 und eine Durchleuchtung unserer Altstadt, ihrer Einzelhandelsstruktur und Kaufkraftströme.“ Beides ist voll im Gang, erste Antworten und Maßnahmenvorschläge liegen bald vor. „Es ist klar, dass sich

der Handel insgesamt im Wandel befindet, Konkurrenz ist nicht nebenan, sondern im Internet“, bringt es der Bürgermeister auf den Punkt. „Die Altstadt wird neue Aufgaben bekommen, schließlich bedeutet Wandel immer auch Chance. Wir arbeiten an einem dichten Gesamtkonzept.“

QUALITÄTSVERBESSERUNG. Mit dem Villacher Stadtmarketing hat man bereits vor Jahren ein dynamisches Werkzeug geschaffen, flexibel auf die Herausforderungen zu antworten. „Wir investieren Geld und Energie in unsere Altstadt“, versichert der Bürgermeister. „Jüngstes Beispiel ist die Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes.“ Nicht aus der Pflicht lassen will er die Hauseigentümer: „Auch sie tragen eine Mitverantwortung für das Gedeihen und Funktionieren der Altstadt.“



5



6



7

FOTOS: ©ISTOCK.COM/ANDRESR (1), SKYNESHER (1), DANIEL RODRIGUE (1); HÖHER (2); WWW.DESIGNGROUP.EU (1); BIANCA MOSER (1); ZORE (1)

FREQUENZBRINGER. Bürgermeister Albel präsentiert für heuer bereits eine attraktive Palette an neuen, Frequenz steigenden Veranstaltungen in der Altstadt. „Wir laden während der Euro 2016 zum Public Viewing auf den Rathausplatz ein und freuen uns schon auf dieses Fußballfest!“ Fix im Terminkalender ist auch die „Lange Tafel“, ein Kulinarikabend neuen Zuschnitts: Feinspitze speisen am 2. Juli auf der Draubrücke. „Küchenkult“-Teams kredenzen Köstlichkeiten unter freiem Himmel. Und wenn im September die Harleys wieder durch die Region blubbern, sollen sie am Hauptplatz spezielle Parkinseln vorfinden und ihre teuren, heißen Öfen zur Publikumsattraktion machen.

FÜR KLEINE. Weit gediehen sind Gespräche mit Investoren, die einen top-

modernen Kinder-Indoor-Spielpark in der Altstadt schaffen möchten. „Familien liegen mir besonders am Herzen“, sagt der Bürgermeister.

1. Genuss ist in der Altstadt ein wichtiges Thema. 2. Bürgermeister Günther Albel (rechts) und Tourismusobmann René Sulzberger proben für die „Lange Tafel“. 3. Der Blumenmarkt ist ein heiße Tipp. 4. Ein topmoderner Indoor-Spielpark soll bald ein neuer Magnet sein. 5. „Harleys welcome!“ heißt es in der Altstadt. 6. Beim Public Viewing auf dem Rathausplatz können Fußballfans ein Fest feiern. 7. Spatenstich für den neuen Hans-Gasser-Platz. Von links: Architekt Dipl.-Ing Michael Prodingler, Baureferent Stadtrat Dipl.-Ing (FH) Andreas Sucher, Bürgermeister Günther Albel, die Investoren des neuen Wohn und Geschäftshauses Gerald Gadnik und Volker Schabkar, Mag. Josef Nageler (IG Hans-Gasser-Platz-4tel).

TERMINE

Stadtblumenmarkt

MI/DO 27.–28. APRIL 2016
ganztägig, Hauptplatz

Elf heimische Gärtner und Baumschulen sowie die landwirtschaftliche Fachschule Ehrental stehen mit Blumen, Kräutern, Sträuchern und Tipps für Garten oder Balkonien bereit. Unsere Innenstadt verwandelt sich in ein Blumenmeer. Für Groß und Klein bietet der Blumenmarkt zahlreiche Höhepunkte. Unsere „Nachwuchsgärtler“ haben die Möglichkeit, sich bei Bastel- und Rätselspielen zu versuchen und mit unserem verrückten Gartenzweig die Umgebung unsicher zu machen. Das Blumentaxi steht für Transporte bereit. Und: Eine kulinarische Überraschung wartet heuer.

Automobile

FR/SA 6.–7. MAI 2016
ganztägig, Altstadt

Die topaktuellsten Modelle der Automobil- und Zweiradbranche verwandeln unsere Altstadt in einen Autosalon.

Public Viewing

10. JUNI – 10. JULI 2016
Rathausplatz

Der moderne Kongresskomplex ist ein Blickfang im Herzen der Altstadt. CCV und Kongresshotel bieten die perfekte Infrastruktur für Veranstaltungen aller Art, was auch die Nutzungszahlen eindrucksvoll unterstreichen.



„Villach hat sich als beliebte und moderne Kongressstadt etabliert. Das moderne, hochprofessionelle Umfeld schafft perfekte Veranstaltungsbedingungen.“

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner



CCV: Modern und international gefragt

Etliche stark besetzte Kongresse und Tagungen bringen auch heuer ein internationales Publikum nach Villach und setzen unsere Stadt hochkarätig und nachhaltig in Szene.

Mit dem CCV bietet unsere Stadt hochprofessionelle Veranstaltungsbedingungen. Ob auf die Gesundheit spezialisierte Betriebe, internationale Vereinigungen, Forscherinnen und Forscher, Wirtschaftsexpertinnen und -experten: Sie alle sind schwer angetan von der hochwertigen Infrastruktur. „Auch 2015 konnte unser CCV ausgezeichnete Auslastungszahlen vorweisen, während der nächsten Monate sind die Veranstaltungssäle sehr begehrt“, freut sich Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. „Bei nationalen und internationalen Kongressveranstaltern haben wir uns einen guten Namen gemacht. Die Gäste fühlen sich hier wohl und kommen gerne wieder.“

GUT GEBUCHT. Sehr gefragt ist das Angebot, Treffen umwelt- und ressourcenschonend als „Green Meeting“ auszurichten. Oberrauner: „Die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer sind auch von unserer Altstadt sehr begeistert. Viele nützen den Aufenthalt gern, um anschließend ein paar entspannte Urlaubstage mit der Familie zu genießen.“

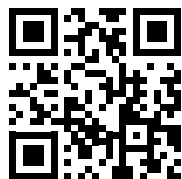
AUSBLICK. Der nächste Kongress geht bereits am 23. und 24. April über die Bühne: Bei der „Ringana Academy“ werden über 1000 Personen erwartet. Ein weiterer Höhepunkt, der vielen internationalen Gästen unsere Stadt näher bringen wird, ist die 49. KIWANIS Europa Convention von 25. bis 29. Mai mit über 500 Teilneh-



DATEN UND FAKTEN

Mehr als 99.000 Besucherinnen und Besucher erlebten 2015 eine der 420 Veranstaltungen im Congress Center (CCV). Kongresse, Tagungen, Messen und Seminare bringen regelmäßig ein hochkarätiges internationales Publikum nach Villach, während auch die Villacherinnen und Villacher unterschiedlichste Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Kärntner Spieletage, gerne besuchen.

merinnen und Teilnehmern aus aller Welt. International ist auch das Publikum beim Innovationskongress im Herbst, Experten aller möglichen Forschungsrichtungen geben sich hier ein Stelldichein. Die Berichterstattung über diese Top-Veranstaltung trägt den Namen Villach hinaus in die Welt und präsentiert unsere Stadt in optimalem Licht. Besonders beliebt bei den Villacherinnen und Villachern sind schließlich die Spieletage im November, hier erwarten die Veranstalter auch in diesem Jahr über 2500 Gäste, die nach Herzenslust das Neueste aus der Spielebranche ausprobieren können. FOTOS: SAFARIC (1), HIPPI (1)



INFOS & KONTAKT

CONGRESS CENTER VILLACH

Europaplatz 1, 9500 Villach

T: 0 42 42 / 225 22-5800

E: office@ccv.at

www.ccv.at



Integriert mit neuem Pass



Raneem Sulaiman
18 Jahre
aus **Syrien**
seit zwei Jahren in Villach
Abendschülerin

Als ich nach Villach kam, ging es mir anfangs sehr schlecht, da ich meine Heimat sehr vermisste, in der Zwischenzeit habe ich aber viele Freundinnen gefunden. An die kulturellen Unterschiede habe ich mich schnell gewöhnt. Warum ich ein Kopftuch trage, habe ich meinem Umfeld erklärt und bin damit auf große Akzeptanz gestoßen. Villach ist eine sehr schöne und lebenswerte Stadt!



Ermin Muratović
23 Jahre
aus **Bosnien und Herzegowina**
seit 23 Jahren in Villach
Software-Entwickler

Ich bin 1993 mit meiner Mutter nach Villach zu meinem Vater gezogen. Anfangs war es in der Schule nicht so einfach, Freunde zu finden, spätestens ab der AHS-Unterstufe war meine Herkunft aber kein Thema mehr. Das Engagement der Stadt Villach in Sachen Integration ist sehr positiv, wie die Unterstützung zahlreicher Vereine unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen.

Asylwerbern und Asylberechtigten vermitteln wir in Vorträgen Spielregeln unseres Miteinanders.

Rechtsstaatlichkeit und Sicherheit, Frauen und Gleichberechtigung, Bildungssystem, harmonisches Miteinander, Arbeitsmarkt, Sozialsystem, Gesundheit, Sport, Freizeit, Vereine, Bräuche und Kulturen – Themen, die zu unserem Alltag gehören, für Menschen aus anderen Kulturen sind sie aber oft völlig unbekannt und fremd.

Mit dem „Integrationspass“ hilft unsere Stadt nun Asylwerbern und Asylberechtigten, sich in Villach leichter zurecht zu finden. Sieben Module können kostenlos absolviert werden, die Vorträge finden in den Volkshäusern statt. Für alle erfolgreich abgeschlossenen Module gibt es schließlich eine Urkunde von Bürgermeister Günther Albel und Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.

„Unser Ziel ist es, den Asylwerbern und Asylberechtigten alle Informationen über unsere Art zu leben zur Verfügung zu stellen, damit auch sie ihren Beitrag zur Integration in unserer Stadt leisten können. Unwissenheit darf ihnen dabei nicht im Wege stehen“, sagt Sandriesser.

TEAM VILLACH INTERNATIONAL

Ein Projekt liefert Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund Anregungen, wie sie ihr Leben positiv gestalten können.



Das Team Villach International – Leitung Mag. Dr. Haris Bilajbegovic, die Mitglieder und Vortragenden kommen aus verschiedenen Ländern und Berufen – besuchte in den vergangenen Monaten die Neuen Mittelschulen in Villach. Damit wurde in hunderten Schülerinnen und Schülern Verständnis für andere Religionen und Kulturen geweckt. Das Fremde erhielt einen Namen, ein Gesicht, eine Geschichte. Die Hürden des Trennenden wurden überwunden und Gemeinsames, Verbindendes geschaffen. FOTO: TVI



HERBERT LÖCKER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER



LAURA TAUCHHAMMER

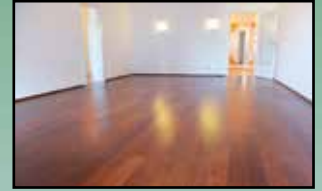
IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

**JUNGE FAMILIE AUS SPITTAL
SUCHT BAUGRUND ODER ÄLTERES
HÄUSCHEN** ab 1.500 m² Gst.-Fläche,
Stadttrand Villach – Velden,
Budget: € 120.000,-
Anfragen: Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00

STADTWOHNUNG MIT VIEL PLATZ
Geräumige und sehr gepflegte 4-Zimmerwohnung
mit Westbalkon und Tiefgarage zum Sofortbezug!
Mietpreis € 1.100,- inkl. BK und inkl. Heizung
Michaela Pollan
0650/777 42 92



SCHÖNER WOHNEN IN WARMBAD
Komplett Renovierte 2-Zimmerwohnung
(Fenster, Boden, Installationen) in unmittelbarer
Nähe zu Warmbad/Villach. Ca. 70 m² Wfl.,
inkl. Loggia; HWB: 100,2 kWh/m²
KP € 120.000,-
Martin Ebner
0664/ 212 78 47

WIR SIND FAST AUSVERKAUFT!
... und suchen dringend für vorgemerkte Käufer
Eigentumswohnungen (2 bis 4 Zimmer) im
Stadtgebiet von Villach.
Angebote bitte an Michaela Pollan 0650/777 42 92
**Profitieren auch Sie von unserer
langjährigen Erfahrung!**

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

**UNSERE KUNDEN
WÜNSCHEN EINEN
RASCHEN UND
UNKOMPLIZIERTEN
KAUF!**

**ES FEHLT NUR DAS PASSENDE
EINFAMILIENHAUS!**
Wir übernehmen Ihren Verkauf!
Unverbindliches Beratungsgespräch:
Laura Tauchhammer
0650/926 75 00

**SCHÖNES STÜCK VILLACH
AUF DER GENOTTEHÖHE**
Einladende 2-Zimmerwohnung in unmittelbarer Nähe
zum Warmbad. Als Starterwohnung oder auch als
Ferienwohnung bestens geeignet. Ca. 55 m² Wfl.,
Terrasse, Lift, Autoabstellplatz, HWB: 92 kWh/m²
KP € 98.000,-
Martin Ebner, 0664/ 212 78 47



BAUGRUND IN POGÖRIACH WARTET AUF SEINEN NEUEN BESITZER!

Kleines Budget? Den passenden Baugrund habe ich für Sie!
Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Miele

CENTER ● OLSACHER



**JETZT MIT
VOLLAUZUG!**

Einbau-Herd

**H 2161-1 E mit Glaskeramik-
Kochfeld KM 6003**

- 7-Segment-Display mit Nebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**
- Kombinations-Kochfeld – 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone

im Set € **949,-***

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € **599,-****

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
auf die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschmittels-Abos



**Jetzt mit spezieller
Parkettbürste!**

Staubsauger C2 Parquet

- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ **189,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



„Unser Dank gilt vor allem den vielen ehrenamtlichen Funktionären und den Eltern, die durch ihr Engagement eine zukunftsorientierte Sport-erziehung erst möglich machen.“

Sportreferent Stadtrat
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher



Ankick für die neue Sportanlage

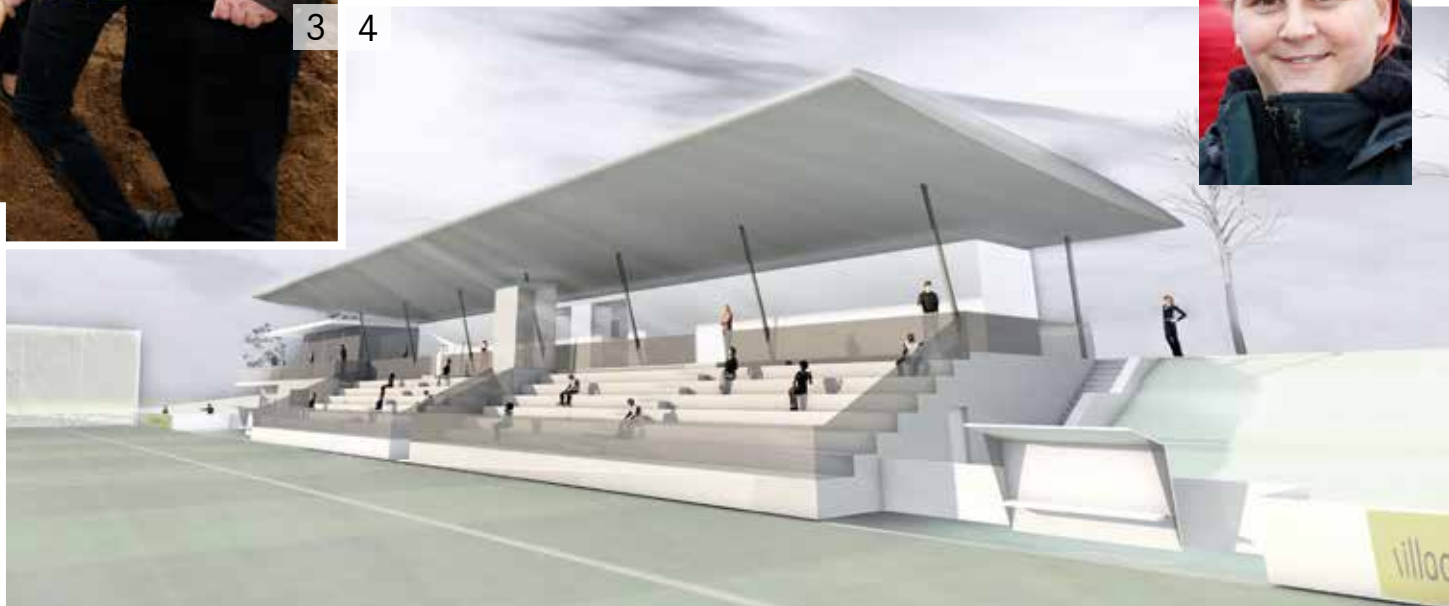
Mit dem neuen Sportzentrum in Landskron gestaltet unsere Stadt schon jetzt den Lebensraum der Zukunft.

Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist unsere Stadt in der Lage, kräftig in Jugend, Wirtschaft und Arbeitsplätze zu investieren, sehr zur Freude der Villacher Sportlerinnen und Sportler. „Das neue Sportzentrum in Landskron wird dem Fußball und Tennis in unserer Stadt einen großen Qualitätsschub bringen“,

so Bürgermeister Günther Albel. „Drei Fußballfelder, drei Tennisplätze und ein modernes Klubhaus mit Zuschauertribüne verwirklichen wir noch in diesem Jahr und investieren dafür etwas mehr als fünf Millionen Euro. Damit gestalten wir schon jetzt den Lebensraum unserer Stadt in der Zukunft“, so der Bürgermeister anlässlich des offiziellen Baubeginns.



3 4



INVESTITION. „Die neue Sportanlage bietet nicht nur Vorteile für Sportbegeisterte, sondern stellt auch eine kräftige Investition in den

Wirtschaftsstandort dar“, erklärt Albel.

„Die Stadt hat als Impulsgeber für die heimische Wirtschaft fast sämtliche Aufträge an einheimische Unternehmen erteilt.“

NACHHALTIG.

Besonderen Wert legten die Planer auf eine nachhaltige und ressourcenschonende Nutzung.

„Die Sportanlage setzt ausschließlich auf erneuerbare Energien, Luft-Wärmepumpe, Solarstrom und ein Tiefenbrunnen für die Bewässerung schonen die Umwelt“, so Sportreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher. „Durch die umsichtige Planung sind überdies die Anrainerinnen und Anrainer kaum von der Schallentwicklung betroffen.“ Sucher betonte die Wich-

1 und 2. Die Arbeiten an dem neuen Sportzentrum sind bereits voll im Laufen. 3. Bürgermeister Albel und Stadtrat Sucher mit Trainern und Spielern beim Spatenstich. 4. So sieht die neue Zuschauertribüne nach der Fertigstellung im Herbst aus.

tigkeit des Sports für unsere Gesellschaft: „In Sportvereinen lernen Kinder und Jugendliche wichtige Tugenden. Teamgeist, Fairness und Disziplin werden durch die unschätzbare Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre gefördert.“

ECKDATEN.

Insgesamt 400 überdachte Sitzplätze entstehen an der neuen Anlage, rund 1200 Sportlerinnen und Sportler nutzen diese nach erfolgter Fertigstellung pro Woche. Die Gesamtfläche

„Mit der neuen Sportanlage werden wir nicht nur das Sportangebot in Villach massiv auf, sondern sichern durch enkeltaugliches Wirtschaften überdies heimische Arbeitsplätze.“

Bürgermeister Günther Albel

beträgt 40.000 Quadratmeter, 115 Parkplätze stehen zur Verfügung. „In einer Stadt, die mehr und mehr zusammenwächst, bedarf es einer umsichtigen Planung für die nachkommenden Generationen, um der Jugend auch in Zukunft Freizeit- und Entfaltungsmöglichkeiten bieten zu können“, so Bürgermeister Albel.

FOTOS: HÖHER (4); AUGSTEIN (2)

„Mir gefällt besonders, dass die Stadt Villach unseren Kindern viele Möglichkeiten zur Bewegung an der frischen Luft bietet.“

Jasmin Kattinig



„Die neue Anlage wird eine großartige Sportstätte! Besonders im Jugendbereich entwickelt sich unsere Stadt sehr positiv.“

Heinz Stroitz



„Meine Mitspieler und ich freuen uns schon sehr auf die neue Anlage. Spannend wird es, auf dem neuen Kunstrasen zu spielen.“

Raphael, U14-Kapitän SC Landskron

PROGRAMM 2016

Gewandhaus Brass Quintett

FR, 08. APRIL 2016

19.30 Uhr, Bambergsaal

Mit einem ausgefallenen Programm präsentieren die fünf Musiker den Facettenreichtum ihrer Instrumente vom Barockklang über die atemberaubenden Rhythmen moderner Kompositionen bis hin zum jazzigen Groove und begeistern mit musikalischem Drive und ungebremsster Spielfreude.

Der Himbeerpflücker

DI, 12. APRIL 2016

19.30 Uhr, CCV

Mit der Kabarettistin und Musikerin Eva Maria Marold („Was gibt es Neues?“, „Novotny und Maroudi“), Martin Leutgeb („Cop Stories“, „Das finstere Tal“) und Raimund Wallisch („Vier Frauen und ein Todesfall“, „Braunschlag“).

Cabaret

DO, 21. APRIL 2016

19.30 Uhr, CCV

1966 am Broadway uraufgeführt, ist „Cabaret“ 1972 in der Verfilmung mit Liza Minelli – ausgezeichnet mit 8 Oscars – zum Kultmusical aufgestiegen. Eine mitreißende Geschichte mit weltbekannten Ohrwürmern: „Cabaret“ ist atemberaubendes Entertainment – erschütternd, anrührend und brillant.

alpen-adria-Keramikmarkt

2. BIS 4. JUNI 2016

Villach singt

11. JUNI 2016

Straßenkunst-Festival

25. UND 26. JULI 2016

Summertime 16

11. AUGUST 2016



INFOS & KONTAKT

Kulturabteilung der Stadt Villach

Dinzlschloss, Schloßgasse 11

T: 0 42 42 / 205-3400

E: kultur@villach.at

www.villach.at/kultur

villach :stadtzeitung 04/16

Voller Erfolg

73.684 Besucher

nahmen 2015 am vielseitigen Kulturprogramm unserer Stadt mit 187 Veranstaltungen teil.



32 Theaterveranstaltungen

Diese Kulturbilanz kann sich wirklich sehen lassen: Die insgesamt 187 kulturellen Veranstaltungen unserer Stadt lockten und begeisterten im vergangenen Jahr 73.684 Besucherinnen und Besucher. „Das ist ein ausgezeichnetes Resümee für unser Engagement in Sachen Musik, Literatur, sowie bildnerischer und darstellender Kunst“, freut sich Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel. „Die hervorragenden Besucherzahlen sehen wir allerdings ebenso als Auftrag, genauso qualitativ voll wie bisher weiterzumachen und unser Programm auch in Zukunft weiter auszubauen und den Wünschen der Kulturinteressierten anzupassen.“

BREIT GEFÄCHERTES ANGEBOT. Die 29 Konzerte, die die Kulturabteilung der Stadt organisierte, hörten sich 31.540 Musikbegeisterte an. In den 32 Theaterveranstaltungen setzten sich 21.207 Besucherinnen und Besucher mit kritischen, herausfordernden, aber auch unterhaltsamen Themen auseinander, während 759 Literaturfans in 12 spannenden Lesungen bekannte Autorinnen und Autoren hautnah

29 Konzerte



AHOi KOI

25 Kindertheater- veranstaltungen

erlebten. 4255
Personen be-
suchten außer-
dem eine der 13
Ausstellungen in
Dinzlschloss und
Galerie Freihaus-
gasse.

FÜR KINDER. „Wir
legen großen Wert
darauf, bereits
den kleinen
Villacherinnen
und Villachern
den Kontakt
mit Kultur zu

ermöglichen“, erklärt Bürgermeister Günther Albel. „Gerade die 25
Kindertheaterveranstaltungen, die auf spezielle Altersgruppen zuge-
schneidert sind, erwiesen sich auch 2015 wieder als ausgesprochen
beliebt.“ Gleich 4511 Personen sahen sich die Theaterstücke an, die
man sowohl im Abo als auch im Einzelverkauf besuchen kann.

AUSVERKAUFT. Auch die Abonnements für Erwachsene erfreuten
sich bei den Villacherinnen und Villachern größter Beliebtheit.
So war das Abo für das „Große Orchester“ ausverkauft, das Abo
„Kleines Orchester“ lockte in fünf Konzerten insgesamt 2166 Besu-
cher an. 1215 Besucher entschieden sich für das Abo „Kammer-
musik“, überaus erfolgreich war
auch das Abo „Musiktheater“
bei 1850 Besuchern bei vier
Vorstellungen. 1955 Personen
bevorzugten hingegen das Abo
„Sprechtheater.“



Kolig

13 Ausstellungen

FOTOS: THOMAS DASHUBER (1); YAVUZ ODABAS (1); FERDINAND-NEUMÜLLER (1)

Wohnträume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG

Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

Nikolaigasse 27, 9500 Villach

M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884

E office@derimmobilienberater.at



Stadtwohnung
mit großer Terrasse



Beste Lage – Villach-Lind
3-Zimmer, Terrasse, Balkon,
Tiefgarage
KP: € 186.000,-- HWB: 44,8
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Frischer Wind
am Ossiacher See



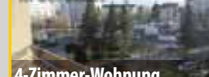
2-Zimmer-Wohnung
1.0G, sehr gepflegt mit Küche,
Tiefgarage, mit Seegrundanteil
KP: € 248.000,-- HWB: 59,2
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Eigentumswohnung
Villach Warmbad



2-Zi-Wohnung neu renoviert
mit Loggia, moderne Einbau-
küche, Parkplätze vorhanden
KP: € 107.000,-- HWB: 95,63EE: 1,52
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Leistbares Wohnen
in der Stadt



**4-Zimmer-Wohnung
mit Loggia**
im 4. OG, Lift, zentral gelegen,
mit Kfz-AP, Kellerabteil
KP: € 130.000,-- HWB: 74,5
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

3-Zimmer
Penthouse Oase



Villach Erstbezug
Zentrale Lage, großer Wohnbereich
mit Dachterrasse, Tiefgarage,
Kellerabteil
KP: € 343.000,-- HWB: 33,6
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Ein Haus für
Generationen



Villach St. Leonhard
bevorzugte Lage, für 1-2 Klein-
fam., Garage m. Lagerraum, Ein-
liegerwohnung im EG, renoviert
KP: € 295.000,-- HWB: 148,63EE: 1,64
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Schönl
eingerichtetes
Reihenhaus



Ossiach am Ossiacher See
ca. 170 m² Nfl., Sauna, Terrasse,
Wintergarten, kl. Gartenbereich
KP: € 339.000,-- HWB: 113
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Exklusiver Bungalow



Region Faak / See
Nutzfläche: 190 m² mit Pool,
Sauna, Wohnkeller uvm.
KP: € 385.000,-- zzgl. ca.
€ 34.000,-- WBF – HWB: i. A.
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Villach Landskron



Penthouse
Ca. 116 m² Wfl., ca. 45 m² Terrasse,
traumhafter Rundumblick, 2 x TG-
Plätze, Lift, 2. Obergeschoss
KP: € 350.000,-- HWB: 44
Mathilda Weiser: 0664 / 10 15 030

www.derimmobilienberater.at

RENAULT
Passion for life

Der neue
Renault MEGANE
Leidenschaft beginnt.

Schon ab
€ 16.990,-

4 Jahre Garantie oder 100.000 km²
Auch als sportliche GT Variante mit 4CONTROL®-Allradlenkung erhältlich

1) Unverbindlich empfohlener Listenpreis Mégane Life ENERGY TCe 100 inkl. USt. und MwSt. 2) Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Verbrauch 3,3–6,0 l/100 km, CO₂-Emission 85–134 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

reault.at

Motor Mayerhofer
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

villach ju: jugend **20 Jahre**

Bürgermeister Günther Albel lädt ein zum Villacher Jugendkulturtag

ju:ACT! '16

Musik - Tanz - Sport - Comedy - Film - Theater - Infos - Party!

ju.villach.at

Infotelefon: Jugendbüro/Jugendzentrum der Stadt Villach T 04242 / 205-3434

Rathausplatz Villach
Fr. 29.04. ab 10h
Eintritt frei

Hallo Jugendliche! Bürgermeister Günther Albel lädt euch ein:

„ju:Act“! Vielfalt für Euch

Kommt, schaut euch das an, macht mit! Egal, ob Infostand oder Bühnendarbietung, von 10 bis 18 Uhr treten am Freitag, 29. April, talentierte junge Menschen auf und Vereine präsentieren ihre Angebote für Euch. Ihr erfahrt an einem Tag alles Wissenswerte über das Jugendangebot in unserer Stadt. Auch Mitglieder des Jugendrates stehen Rede und Antwort, wenn ihr Interessantes über Villach wissen wollt.

AUF EIN NEUES. Vor zwei Jahren zeigten rund 600 Mitwirkende unter dem Motto „ju:ACT!“ schon einmal, wie vielfältig das Angebot für Jugendliche in unserer Stadt ist. „Das war ein großartiger Erfolg und aufgrund eurer Anfragen findet dieser Jugendkulturtag auch heuer statt“, sagt Bürgermeister Günther Albel, der selbstverständlich auch selbst bei „ju:ACT!“ dabei sein wird.

Eintritt frei

Jugendkulturtag
Rathaus- u. Hauptplatz
Fr. 29. April
10 bis 18 Uhr

Neuer „Alarmausdruck“ unterstützt
Feuerwehren bei Einsätzen.

Schneller am Einsatzort



Eine wichtige Ergänzung zum herkömmlichen Alarmierungsweg der Villacher Freiwilligen Feuerwehren stellt das brandneue System der „Alarmausdrucke“ dar. „Dabei handelt es sich um Geräte, die eine Einsatzmeldung selbstständig verarbeiten und ihr wichtige Details wie Einsatzort und Zufahrtsweg in einer aktuellen Kartenansicht hinzufügen“, so Feuerwehrreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher anlässlich einer Gerätepräsentation bei der FF Perau. „Durch die neue, in Kärnten einzigartige Methode kann man Unsicherheiten bezüglich des Einsatzortes ausschließen, was insbesondere den Funkverkehr deutlich reduziert.“ Das hinzugefügte Kartenmaterial hilft vor allem ortsfremden Wehren, sich zurechtzufinden. Weitere Informationen liefern die Einsatzfahrzeuge, die mit speziellen Navigationssystemen ausgerüstet sind, die den Feuerwehrleuten unter anderem die nächste Löschwassereinspeisung anzeigen.

SELBST ENTWICKELT. „Die Anschaffungskosten für die Geräte gestalten sich äußerst überschaubar. Für alle 21 Villacher Freiwilligen Feuerwehren belaufen sich diese auf rund 10.000 Euro“, so Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz. Entstanden ist das Gerät im Zuge eines Pilotversuches der FF Vassach und der Hauptfeuerwache, Letztere nutzt auch eine mobile Variante. „Dieses neue System versorgt unsere Wehren mit noch genaueren Informationen und unterstützt sie bei ihren Einsätzen zum Schutz der Villacher Bevölkerung massiv“, so Stadtrat Sucher.

Von links Feuerwehrmann Patrick Wieser, Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz, Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher und Hans Kremser, stellvertretender Kommandant der FF Perau. FOTO: HÖHER

KULTUR

April/Mai 2016 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 56 ■ www.villach.at/kultur

SPRECHTHEATER

Landestheater Niederösterreich

Der Himbeerpfücker

Dienstag, 12. April 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Nach einer Komödie von **Fritz Hochwälder**

In seiner treffenden und äußerst komischen Satire rechnet Fritz Hochwälder mit der historischen Selbstgerechtigkeit und Aufarbeitungsträgheit im Nachkriegsösterreich ab. Die Regisseurin Cilli Drexel zeichnete zuletzt für die aufsehenerregende Inszenierung von Arthur Millers „Hexenjagd“ verantwortlich. Mit der Kabarettistin und Musikerin Eva Maria Marold („Was gibt es Neues?“, „Novotny und Maroudi“), Martin Leutgeb („Cop Stories“, „Das finstere Tal“) und Raimund Wallisch („Vier Frauen und ein Todesfall“, „Braunschlag“).



© Landestheater Niederösterreich

MUSIKTHEATER

Kammeroper Köln
Deutsche Musical Company
Kölner Symphoniker

Cabaret

Donnerstag, 21. April 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Broadway- Musical von **Joe Masteroff/Fred Ebb** und **John Kander**

„Willkommen, Bienvenue, Welcome!“ schallte es zu Beginn der 1930er-Jahre allabendlich durch den Kit-Kat-Club, wo Sally Bowles, die naive und vergnügungssüchtige Nachtclub Sängerin mit ihrem weltberühmten „Life is a Cabaret“ als Star gefeiert wurde. Sally verliebt sich in den schüchternen Schriftsteller Cliff und zwischen dem ungleichen Paar entwickelt sich ein turbulentes, leidenschaftliches Liebesabenteuer. Sie könnten so glücklich werden, wären da nicht die untrüglichen Vorzeichen einer düsteren Zeit. Die Kammeroper Köln entführt in einer unverwechselbaren Inszenierung mit ihren erstklassigen Künstlern, eindrucksvollen Bühnenbildern und mitreißender Musik die Zuschauer aus dem Alltag und schenkt ein berührendes, unvergessliches Theatererlebnis.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Musicalabend



© by actonphotography.de

KLEINES ORCHESTER

Südwestdeutsches
Kammerorchester
Pforzheim

Freitag, 22. April 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Michael Martin Kofler Flöte & Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento für Streicher, D-Dur, KV 136
Carl Stamitz, Konzert für Flöte und Orchester in G-Dur, op. 29
Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Flöte und Orchester, D-Dur, KV 314
Joseph Haydn, 64. Sinfonie „Tempora mutantur“

Das Publikum hat den Villacher Ausnahmeblötisten Michael Martin Kofler schon die verschiedensten Werke der gesamten Flötenliteratur interpretieren gehört. Bei diesem Konzert präsentiert er sich in einer neuen „Rolle“: Er wird das Orchester dirigieren und übernimmt gleichzeitig den Solistenpart. Sicherlich eine Herausforderung, die – wie sein Stammpublikum weiß – der Virtuose mit großer Bravour bestehen wird. Eine ganz besondere Premiere!

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend mit dem Dirigenten und Flötisten **Michael Martin Kofler**



© Irene Zandl

GROSSES ORCHESTER

Sinfonieorchester
des Kroatischen
Rundfunks

Dienstag, 26. April 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Aleksandar Markovic Dirigent
Ivana Bilic Schlagzeug

Darius Milhaud, Le bœuf sur le toit, op. 58, „Der Ochse auf dem Dach“ - **Joseph Schwantner**, Konzert für Schlagzeug und Orchester - **Jean Sibelius**, 2. Sinfonie in D-Dur, op. 43

Aleksandar Markovic überrascht das Villacher Publikum immer wieder mit seinen nicht allzu herkömmlichen Programmzusammensetzungen. Wie auch diesmal!



Ivana Bilic

© Romano Gracis

Das anspruchsvolle Werk des amerikanischen Komponisten Joseph Schwantner spielt die kroatische „Lady of Percussion“, Ivana Bilic, die mit eruptiver Kraft und drängender Intensität die Schlaginstrumente „bearbeitet“. Klar ist, dass es sich bei diesem Werk nicht nur um Musik zum Hören, sondern auch um Musik zum Sehen handelt. Das anspruchsvolle Konzert verlangt die Beherrschung von zwanzig verschiedenen Instrumenten, die meist auf ungewöhnliche Art zu spielen sind; somit erreicht der Komponist eine äußerst große Vielfalt im Klangreichtum des Instrumentariums.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend mit dem Dirigenten **Aleksandar Markovic**

KAMMERMUSIK

aoide-Trio

Dienstag, 10. Mai 2016
19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Astor Piazzolla, „Las Cuatro Estaciones Porteñas“ - **Dimitri Schostakowitsch**, Trio Nr. 2 in e-moll, op. 67 - **Timo-Juhani Kyllönen**, Trio Nr. 1 - **Bernard Cavana**, Trio für Violine, Violoncello und Akkoreon



Ein neues Trio der Extraklasse aus Kärnten. „Spaß an der Musik und Spielfreude sind unser Motor“, betonen die drei Musiker und „damit die beste Voraussetzung für die gemeinsame Sache.“ Eine harmonische und ungewohnt treffende Ergänzung ergibt sich durch das Zusammenspiel dieses Trios. In der Programmatik legt das Ensemble einen Schwerpunkt auf die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Ziel, einen Einblick in den stilistischen Pluralismus der „Neuen und Neueren Musik“ zu vermitteln und gleichzeitig Brücken zu deren klassisch-romantischen Wurzeln zu schlagen. Das sehr vielfältige Programm bringt einen großen Ausschnitt der Musikwelt der letzten 80 Jahre zu Gehör.

villach :kultur

SPRECHTHEATER

SCHAUSPIELHAUS SALZBURG

DIE RÄUBER

von FRIEDRICH SCHILLER

Do. 19.5.16

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal
18.45 Uhr, Einführung zum Theaterabend

Es gelten die Ausweise des Abonnements „Sprechtheater“. Karten im Villacher Kartenbüro Knapp (T 0 42 42 / 273 41) und an der Abendkasse.

Congress Center Villach, Europaplatz 1
 Dinzschloss, Schloßgasse 11
 Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
 Warmbaderhof, Kadischentallee 22-24
 JiBi's, Tirolerstraße 26
 Jugendzentrum, Gerbergasse 23-33
 Kulturhaus Maria Gail, Abstammungsstraße 124
 Kulturhofkeller Villach, Lederergasse 15
 neuebuehnevillach, Rathausplatz
 Parkhotel, Bambergsaal, Moritzstraße 2
 Warmbaderhof, Kadischentallee 22-24

APRIL 2016

07.04. DONNERSTAG
Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

08.04. FREITAG
Gewandhaus Brass Quintett
 19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Der Heiratsantrag und Frühere Verhältnisse
 20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

09.04. SAMSTAG
Workshop: Bunte Bilder malen.
 Ausstellung Konrad Koller
 10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Der Heiratsantrag und Frühere Verhältnisse
 20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.04. DIENSTAG
Girafika
 10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Der Himbeerpfücker
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.45 Uhr, Einführung zum Theaterabend



Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.04. MITTWOCH
Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

14.04. DONNERSTAG
 LITERATUR UM 8
Janko Ferk
 Bauer Bernhard, Beamter.
 Dichter und ihre Zivilberufe
 20.00 Uhr, Dinzschloss

Swing & Dance
 19.00 Uhr, Parkhotel Villach

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

15.04. FREITAG
Für mich ist und war die Kunst immer eine Art unglückliche Liebe
 Texte von Konrad Koller
 gelesen von Heinz Koller
 19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse



Mensch und Natur Quer denken
 19.00 Uhr, Parkhotel Villach

Der Heiratsantrag und Frühere Verhältnisse
 20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

16.04. SAMSTAG
Der Heiratsantrag und Frühere Verhältnisse
 20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

17.04. SONNTAG
Der Heiratsantrag und Frühere Verhältnisse
 18.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

19.04. DIENSTAG
Leo Drachenkind
 (10.00 ausverkauft) und 16.00 Uhr
 Parkhotel Villach

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Mit der flotten Oma durch Neufundland
 20.15 Uhr, Warmbaderhof

20.04. MITTWOCH
Angstmän
 10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



Konzert der Jüngsten
 17.00 Uhr, Congress Center Villach

Theaterwerkstatt
 17.00 Uhr, Jugendzentrum

Vernissage „Art via Instagram“ von Valentina Santner
 18.00 Uhr, Jugendzentrum



Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

21.04. DONNERSTAG
Cabaret
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.45 Uhr, Einführung zum Musicalabend

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

22.04. FREITAG
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



Der Heiratsantrag und Frühere Verhältnisse
 20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

23.04. SAMSTAG
Der Heiratsantrag und Frühere Verhältnisse
 20.00 Uhr, Kulturhaus Maria Gail

Die Wunderübung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Jadish Metal Rock
 20.30 Uhr, JiBi's

24.04. SONNTAG
Sonntagsmatinee: Viele Saiten und Gesang
 10.30 Uhr, Warmbaderhof

26.04. DIENSTAG
Sinfonieorchester des Kroatischen Rundfunks
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



27.04. MITTWOCH
Klassik meets Electronic pop
 19.30 Uhr, Warmbaderhof



29.04. FREITAG
Ju:ACT!
2. Villacher Jugendkulturtag
 20.00 Uhr, Innenstadt

MAI 2016

02.05. MONTAG
 LITERATUR UM 8
Nora Gomringer & Philipp Scholz
 20.00 Uhr, Dinzschloss

04.05. MITTWOCH
Theaterwerkstatt
 17.00 Uhr, Jugendzentrum

VERNISSAGE:
DAS KÜNSTLER*INNENBUCH
 19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
 Ausstellung bis 11. Juni 2016

06.05. FREITAG
Kabarett Koalition: Guido Tartarotti und Christian Hölbling
 20.00 Uhr, Kulturhofkeller



PREMIERE
Einfach kompliziert
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

07.05. SAMSTAG
Kabarett Koalition: Blözinger und Bernie Magenbauer
 20.00 Uhr, Kulturhofkeller



„Einfach kompliziert“
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

10.05. DIENSTAG
aoide-Trio
 19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Einfach kompliziert
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

11.05. MITTWOCH
Einfach kompliziert
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.05. DONNERSTAG
Programmpräsentation Stadttheater Klagenfurt
 19.00 Uhr, Dinzschloss

Einfach kompliziert
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Kärnten Erstaufführung

„Die Wunderübung“
 von Daniel Glattauer



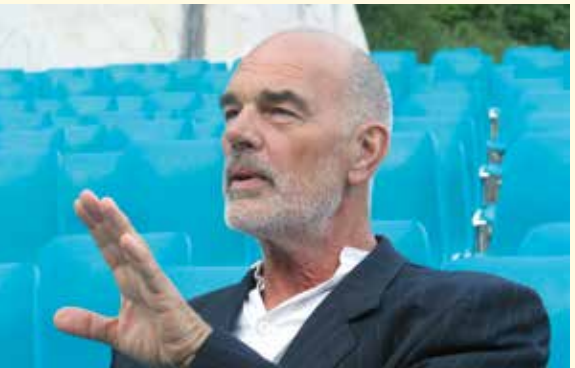
Nach „Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Wellen“ liefert Daniel Glattauer mit „Die Wunderübung“ sein nächstes Erfolgsstück ab, das bereits als Buch ein Bestseller war. Er nimmt sich eine besonders hoffnungslose Paarbeziehung vor und schaut seelentherapeutisch auf diese eingerostete Liebe.

Eine Frau und ein Mann um die vierzig. Joana und Valentin. Nach vierzehn Ehejahren haben sie einander nichts mehr zu sagen. Wo sind sie geblieben, die großen Gefühle? Dabei hat alles so schön angefangen. Und heute? Eiszeit. Kann eine Paartherapie helfen? Gibt's vielleicht doch noch eine Chance? Der Therapeut sieht sofort: Ein Paar im fortgeschrittenen Kampfstadium. Die Stimmung ist geladen. Die Komödie kann beginnen.

Regie & Raum: Michael Weger
 Es spielen: Erika Jan Rippmann, Sonja Romei und Michael Weger

Kärnten Erstaufführung

„Einfach kompliziert“
 von Thomas Bernhard



mit Manfred Lukas-Luderer in der Hauptrolle

Thomas Bernhard zeigt das letzte Aufbäumen eines alten, kranken Bühnenkünstlers gegen seinen eigenen Zerfall. Es ist ein Wechselspiel zwischen Komödie und Tragödie. In der Rückbesinnung auf die großen Rollen, die Rolle als König, schlüpft er immer wieder in sein altes Kostüm aus Richard III. Hin und her gerissen zwischen Genialität und Größenwahn, Versagensangst und Isolation bleibt er stets auf sich selbst zurückgeworfen, in der tiefgreifenden Konfrontation mit sich selbst gefangen. Damit haben wir einen intensiven Monolog über das Theater, über die Menschen, über die Existenz von einem der größten Bühnendichter Österreichs in Planung.

Regie: Clemens Lukas Luderer

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

Einheitspreis: 8,50 Euro. 10er-Block: 75 Euro.
 Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber 7,50 Euro (gilt nur für eine Person).

Auskünfte und Informationen: Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr. Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrenbenice@aon.at, http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINDERTHEATER 2015/2016 Theater für ein junges Publikum

Nähere Informationen: T 0 42 42 / 205-3415, E kindertheater@villach.at

kids – ab 4 Jahren

Schauspiel, Tanz und Livemusik

Girafika

Dienstag, 12. April 2016

10.00 Uhr und 16.00 Uhr

Parkhotel Villach

THEATRO PICCOLO &
lyASA (A/ZW)

Eine spannende und berührende
Geschichte über Gier und ihre Folgen



© Marianne Weiss, www.weissphotography.at

Kindgerecht und mit viel Witz werden spielerisch Themen wie Gier, Verteilung der Ressourcen und Verantwortung behandelt. Eine schwarz-weiße Mischung aus Tanz, Objekttheater, Schauspiel und pulsierender Musik. Beeindruckende Stimmen, faszinierende Chöre, Livemusik und ein Rhythmus der mitreißt!
Dauer ca. 55 Min

minis – ab 2 Jahren

Musikmärchen

Leo Drachenkind

Dienstag, 19. April 2016

10.00 Uhr und 16.00 Uhr

Parkhotel Villach

Cassiopeia Theater (D)

Eine Drachengeschichte für
junges Publikum



Auf der Insel Ureland leben die Zottelwürmer. Zottelwürmer sind besondere Drachen. Sie sind sehr klein, kleiner als Hasen, und machen gerne Musik. In der Drachenburg 7 lebt die Familie Dracho. Mutter Jule, Vater Rachmin und ihr Kind, der kleine Drache Leo. Leo wird bald drei Jahre alt und erlebt seine ersten Abenteuer im Drachenland. Eine anrührende Geschichte um Wachstum und Freundschaft. Dauer ca. 40 Min.

juniors – ab 7 Jahren

Schauspiel

Angstmän

Mittwoch, 20. April 2016

10.00 Uhr und 16.00 Uhr

Parkhotel Villach

Theater Rakete (A)

Ein Stück zum Thema Angst



Jennifer ist allein zu Hause und kann endlich alles machen, was ihr sonst verboten ist. Pizza bestellen, mit ungeputzten Zähnen ins Bett gehen, stundenlang durch das Fernsehprogramm zappen – doch plötzlich wird sie durch ein Geräusch im Schrank aufgeschreckt. Bewaffnet mit dem Fleischklopfer sieht sie nach. Dauer ca. 60 Min.

LITERATUR UM 8

Nora Gomringer & Philipp Scholz

Peng! Du bist tot!
Fatalistische Momente

Montag, 2. Mai 2016

20.00 Uhr, Dinzlschloss



© Judith Kretz

Nora Gomringer, die Gewinnerin des Bachmannpreises 2015 und Leiterin des Künstlerhauses „Villa Concordia“ in Bamberg und der Leipziger Musiker Philipp Scholz halten die gute alte Tradition von Jazz und Lyrik hoch. Der Schlagzeuger und die Dichterin stellen neues und altes Textwerk mit neuen und alten Klängen zusammen.

„Vorsicht! Nora Gomringer könnte sie amüsieren, irritieren, aus den richtigen Gründen zum Weinen bringen! Ist alles schon vorgekommen...“

GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3451, www.villach.at

Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

Konrad Koller

Nichts ist großartiger als das Leben selbst

Ausstellungsdauer: 30. April 2016

Die Galerie Freihausgasse zeigt in einer großen Retrospektive das male-riche Werk des Villacher Künstlers Konrad Koller sowie sein graphisches und zeichnerisches Oeuvre. Seit frühester Kindheit malte und zeichnete Koller mit Begeisterung, lernte nach dem Krieg Boeckl und Kolig kennen und fand recht bald zu seinem in der Kunstwelt unverwechselbaren Stil. Konrad Koller malte die immer gültigen Themen der Malerei absonderlich und opul-ent zugleich; er zeigte sich als Denker und Seismograph mit spitzer Feder, war Satiriker und Zeitkritiker. Die inneren Konflikte zwischen Beruf und Kunst, Pflicht und Vergnügen, Familie und Freiheit fanden in seinen Bildern genauso ihren Niederschlag wie Sexualität, Tod und Religion.



Samstag, 9. April 2016, 10.30 Uhr

Bunte Bilder malen

Kinderworkshop

mit Simone Dueller

Freitag, 15. April 2016, 19.00 Uhr

Für mich ist und war die Kunst immer eine Art unglücklicher Liebe

Texte von Konrad Koller, gelesen von Heinz Koller

Improvisationen am Keyboard: Alexander Koller

DAS KÜNSTLER*INNENBUCH

im Rahmen der Städtepartne-
rschaft Bamberg - Villach



Vernissage: Mittwoch, 4. Mai 2016, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 11. Juni 2016

Künstler/innen benutzen Bücher und Künstler/innen machen Bücher. In Skizzenbücher werden ihre ersten Eindrücke und Ideen festgehalten, noch bevor sie sich zu Bildern und anderen Kunstwerken entwickeln. Das Buch, zunächst ein dienendes Medium für Künstler/innen, hat sich aus dieser Rolle heraus immer öfter zum Ziel vieler künstlerischer Bemühungen entwickelt. Buchgestaltung ist eine eigenständige Disziplin zwischen Design und Kunst; das Fotobuch wurde oft, mehr als die Ausstellung der Original-werke, zum originären Präsentationsmedium für Fotografie, das Skizzen- buch begleitet tagebuchartig den Schaffensprozess vieler Künstler/innen.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Bamberg Villach widmen sich die Künstler/innen aus den beiden Städten in einer großen gemeinsamen Ausstellung dem entworfenen und geschaffenen Buch.

AUSSTELLUNGSRAUM DINZLSCHLOSS

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at

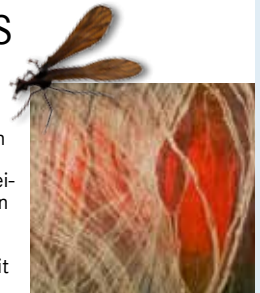
Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags geschlossen

Gerda Obermoser und Daniele Schmiedt BAUMIGES und TIERISCHES

Ausstellungsdauer: 6. Mai 2016

Gerda Obermoser hat sich neben der Malerei in Öl- und Eitemperafarben vorwiegend für die alte Kunst der Batik entschieden. Die Künstlerin arbeitet jedoch nicht traditionell auf Textilien, sondern in einer einzigartigen Umsetzung der Technik „Batik auf Holz“. In der Ausstellung präsentiert sie ihre aktuellen Baumstelen und überrascht mit einer temporären „baumigen“ Installation.



Daniele Schmidt arbeitet hauptsächlich mit alten Metallteilen und Beton. Er fertigt daraus technisch hervorragend gearbeitete Insekten, Vögel, Amphibien und andere Tiere. Ihm gelingt es, poetische, originelle Skulpturen zu kreieren und altem Eisen- oder Stahlschrott neues Leben einzuhauchen.



Hausergasse 9, 9500 Villach
office@nageler.biz
T: 04242 / 45 304



WOHNEN AM STADTPARK.

BEZUGSFERTIG, ZENTRUMSNAH, WOHNBAUGEFÖRDERT.

Villach, Wilhelm-Hohenheim-Straße 17.

Alle Wohneinheiten verfügen neben einer sehr funktionellen Raumaufteilung auch über Zusatzflächen in Form von Balkonen und Terrassen. Für exklusiven Lifestyle sorgt ein zur Verfügung stehendes Penthouse (103 m²) mit einer ca. 22 m² großen Dachterrasse. Genießen Sie die Nähe zum Villacher Stadtpark sowie den herrlichen Panoramablick Richtung Dobratsch. Auf Wunsch ist jeder Wohnung ein Tiefgaragenplatz gegen Aufpreis zugeordnet. Im Erdgeschoß stehen individuell gestaltbare, barrierefreie Ordinationen zur Verfügung.



**4-ZIMMER-
WOHNUNG**
KAUFPREIS: 204.900,-- €

Wohnnutzfläche: 83,83 m²
Balkon: 11,64 m²

monatlich ab*

610,00 €

FINANZ REAL



**4-ZIMMER-
PENTHOUSE**
KAUFPREIS: 294.900,-- €

Wohnnutzfläche: 102,88 m²
Dachterrasse: 22,26 m²

monatlich ab*

949,00 €

FINANZ REAL

Hinweis: *Rate inkl. aller Kauf und Finanzierungsnebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und die Rückzahl/Zuschuss-Modalitäten gemäß den Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

HWB: 26 kWh/m²a
Klasse: B
fGEE: 0,73
Klasse: A



www.nageler.biz
Innovative Projekte und Bauvorhaben.

Erfolgskonzept-Fortsetzung: Startschuss für Erweiterung des Infineon-Day Care Centers.

Mehr Platz für Kinderbetreuung



Von links Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Zelloth, Sonnenstrahl GmbH-Geschäftsführerin Sophie Nelhiebel, Infineon Austria-Vorstand, Dr. Thomas Reisinger, Betriebsratsvorsitzender von Infineon Austria, Robert Müllneritsch, Infineon Austria-Vorstandsvorsitzende Dr.in Sabine Herlitschka, Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser. FOTO: FRITZPRESS

80 Kinder aus 16 Nationen mit 14 unterschiedlichen Muttersprachen und 18 Betreuerinnen aus acht Nationen – so multikulturell und bunt stellt sich bereits jetzt das International Day Care Center von Infineon dar. Infineon Austria AG-Vorstandsvorsitzende Dr.in Sabine Herlitschka, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Villachs Bürgermeister Günther Albel nahmen kürzlich gemeinsam den Spatenstich für die Erweiterung des öffentlichen Kindergartens vor.

DAS INTERNATIONAL DAY Care Center (IDC), eine Kinderbetreuungsstätte der Sonnenstrahl GmbH, mitgetragen von Infineon Austria als Kooperationspartner, wird um bis zu 50 Plätze für Zwei- bis Sechsjährige ausgebaut. Das pädagogische Konzept besticht mit internationaler Ausrichtung sowie einem Technik- und Naturwissenschaftsschwerpunkt.

International Day Care Center
Siemensstrasse 12, 9500 Villach
T: 0 42 42 / 21 72 66
E: office@idc-villach.at
www.idc-villach.at

Bildung auf hohem Niveau: Unsere Stadt investiert in eine neue Schul-Infrastruktur.

Das Gebäude der Allgemeinen Sonderschule (ASO) und der Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (SeF) in der Trattengasse wird ab Dezember 2017 auch allen Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Platz bieten. „Wir werden dazu den Nordtrakt generalerneuern“, erklärt Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher. „Heuer investieren wir rund 2,2 Millionen Euro, 2017 weitere drei Millionen.“

PLATZANGEBOT. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser: „Bis zum Jahr 2020 müssen wir die Schülerinnen und Schüler der ASO in die Neuen Mittelschulen integrieren. Wir haben damit bereits begonnen und besitzen im Gebäude in der Trattengasse deshalb ein größeres Platzangebot. Nun können die Arbeiten bereits im Herbst starten. Die verbleibenden Kinder siedeln in das Gebäude der SeF in den Südtrakt.“

Schulreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Baureferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher schaffen die Basis für eine gute Ausbildung. FOTO: HÖHER

Polytechnische Schule übersiedelt





Hausergasse 9, 9500 Villach
office@nageler.biz
T: 04242 / 45 304



WOHNVILLEN VITALIS.

WOHNBAUGEFÖRDERT, PANORAMABLICK AUF DIE KARAWANKEN.

Villach, Stadtteil Perau.

Die sich bereits in Bau befindliche Wohnanlage - bestehend aus zwei Baukörpern - besticht durch moderne Architektur und großzügig angelegte Grünflächen. Integriert sind barrierefreie Wohnungen von 61 m² bis 83 m² mit wunderschönen Terrassen. Dank der Gebäudeausrichtung wird der Blick auf die Karawanken Ihr ständiger Begleiter sein. Stiegenhäuser und Lifte haben direkten Zugang zur Tiefgarage. Sehr gute Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten!



**2-ZIMMER-
GARTEN-WOHNUNG**
KAUFPREIS: 154.900,-- €

Wohnnutzfläche: 61,43 m²
Terrasse: 16,63 m²
Loggia: 6,66 m²
Garten: 69,00 m²

monatlich ab*

493,00 €

FINANZ REAL



2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 153.900,-- €

Wohnnutzfläche: 61,30 m²
Balkon: 17,85 m²

monatlich ab*

482,00 €

FINANZ REAL

**3-ZIMMER-
WOHNUNG**
KAUFPREIS: 212.400,-- €

Wohnnutzfläche: 81,47 m²
Terrasse: 22,35 m²

monatlich ab*

632,90 €

FINANZ REAL

HWB: 29,0
HWB-Klasse: B
fGee: 0,71
fGee: Klasse: A



Hinweis: *Rate inkl. aller Kauf und Finanzierungsnebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und die Rückzahl/Zuschuss-Modalitäten gemäß den Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. **Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner:** E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Sogenannte „Spirometeruntersuchungen“ in den Schulen unserer Stadt sind kärntenweit einzigartig.

Kinder bleiben fit und gesund

Unsere Stadt stellt im Rahmen der jährlichen Schuluntersuchungen ein umfangreiches Gesundheitsangebot kostenlos zur Verfügung. „Stellen die Schülärztinnen und Schülärzte beispielsweise Fehlhaltungen oder Wirbelsäulenveränderungen fest, laden sie die betroffenen Kinder zum ‚Orthopädischen Turnen‘ mit einer diplomierten Physiotherapeutin ein“, erklärt Stadtrat Mag. Peter Weidinger. „Aber auch Übergewicht ist ein Thema. In diesem Fall weisen sie die Kinder einem ‚Gymnastikkurs‘ mit einer Fitnesstrainerin zu. Der Bedarf ist gegeben, denn im Schuljahr 2014/2015 gab es insgesamt 2115 Teilnahmen.“

LUNGENFUNKTION TESTEN. Stadtphysikus Dr. Hans Mack ergänzt: „Bei den jährlichen Untersuchungen machen unsere Ärztinnen und Ärzte einen umfassenden Körpercheck, der beispielsweise auch einen Seh- und Hörtest umfasst und in der vierten Schulstufe eine Spirometeruntersuchung beinhaltet. Diese Untersuchung ist in Kärnten übrigens einzigartig. Damit ist es uns möglich, Lungenfunktionsstörungen wie etwa Asthma frühzeitig zu erkennen und dadurch Spätfolgen zu vermeiden. Die Untersuchung ist mit dem Aufblasen eines Luftballons zu vergleichen.“ Im vergangenen Schuljahr wurden insgesamt 482 Kinder untersucht.

Stadtrat Mag. Peter Weidinger (hinten rechts), Stadtphysikus Dr. Hans Mack und Schülärztin Dr.in Corinna Werner mit Anna und David bei der Spirometeruntersuchung. FOTO: AUGSTEIN



Am Bild von links Lydia Liebhart, Primarius Dr. Jörg Keckstein, Patrizia Ventre, Bürgermeister Günther Albel, LHStv.in Dr.in Beate Pretzner, Primarius Dr. Robert Birnbacher, Arnold Gabriel (KABEG Vorstand), Dietmar Alberer (Med. Direktor LKH Villach), Brigitte Stingl-Herzog, Wolfgang Deutz (Kaufm. Direktor LKH Villach) mit den Roten Nasen auf der neuen Station. FOTO: HÖHER

Medizinische Spitzenbetreuung weiter ausgebaut: Der Neubau der Neonatologie (Station für Frühgeborene) und Kinderintensivstation am LKH Villach wurde kürzlich fertiggestellt.

Wo Frühstarter erstversorgt werden

Die Räume sind größer, moderner, heller. Wir können unseren kleinen Patienten künftig eine top-moderne Ausstattung und eine noch kindgerechtere Betreuung bieten“, freute sich Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Birnbacher, Vorstand der Kinder- und Jugendheilkunde, anlässlich der feierlichen Eröffnung. Außerdem liegt die Neonatologie nun in unmittelbarer Nähe zur Geburtshilfe.

„Dadurch, dass wir auch räumlich enger zusammengerückt sind, können wir die tägliche Arbeit miteinander vertiefen und die medizinische Spitzenbetreuung weiter ausbauen. Das kommt den werdenden Müttern, aber natürlich auch den Kindern zugute“, ergänzte Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg Keckstein, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Vor allem in der Pränataldiagnostik – also noch während der Schwangerschaft – aber auch unmittelbar bei der Geburt ist diese fächerübergreifende Kooperation der Ärzte entscheidend. „Stellt sich heraus, dass eine

Frau ein hohes Risiko für eine Frühgeburt hat, kümmern wir uns gemeinsam um ein aufklärendes Gespräch“, betonen Keckstein und Birnbacher die Bedeutung der engen Zusammenarbeit.

BEISPIELHAFTE VERSORGUNG.

Bürgermeister Günther Albel wies darauf hin, dass mit den umfassenden Investitionen in das LKH Villach und ganz besonders auch mit der Umsetzung der neuen Neonatologie und der Kinderintensivstation eine europaweit beispielhafte Spitzen-Gesundheitsversorgung für Villach und den

„Die neue Kinderintensivstation garantiert eine europaweit beispielhafte Gesundheitsversorgung für die Allerkleinsten.“

Bürgermeister Günther Albel

gesamten Oberkärntner Raum garantiert sei. „Investitionen in der Höhe von insgesamt 60 Millionen Euro sind in Zeiten wie diesen ein klares Signal, dass Kärnten auch weiterhin eine Zukunft hat!“ Besonderes Plus: Vom gesamten Auftragsvolumen ergingen – so Bürgermeister Albel – rund 90 Prozent der Aufträge an Kärntner Unternehmen, davon rund 25 Prozent an Firmen aus dem Raum Villach.



„Bei dieser interessanten Veranstaltung, die alle Lebensbereiche abdeckt, geht es um Ihr Wohlbefinden und es gibt wertvolle Tipps und Informationen für alle Generationen.“

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin
Mag.a Gerda Sandriesser

GESUNDHEITSTAGE 2016

Umfangreiche Information von Experten

Vorsorge ist besser als Nachsorge! Nehmen Sie sich bitte die Zeit und informieren Sie sich bei den Gesundheitstagen im Parkhotel über zahlreiche aktuelle Gesundheitsthemen wie Seniorengesundheit, Allergien oder Schilddrüsenerkrankungen.

FREITAG, 29. APRIL

- 10 Uhr **Seniorengesundheit**
Eröffnung VzbGm. Mag.a Gerda Sandriesser
- 10 Uhr **„Mehr gesunde Lebensjahre“**
Gabriele Lehner-Kampl, Energiemedizin Wien, Klagenfurt
- 11 Uhr **„Gesunde Ernährung im Alter“**
Fritz Pinteritsch, Biokoch Klagenfurt
- 12 Uhr **„Demenz – wenn der Verstand geht und die Gefühle bleiben“**
Akad. GPM DGKS Sandra Schell, AVS Kärnten
- 13 Uhr **„Erben und Vererben“**
Dr. Claudia Stern, Notarin Villach
- 13.45 Uhr **Gesundheits- und Sportmesse Villach**
Eröffnung durch Bürgermeister Günther Albel
- 14 Uhr **„Mein Körper und ICH – Höre auf die Signale“**
Prof. Dr. med. Michael Ausserwinkler, Villach
- 15 Uhr **„Magen – Darmerkrankungen und die Folgen“**
OA Dr. med. Boban Todoric, Villach
- 16 Uhr **„Gesunder Körper durch Bewegung“**
Gottfried Pagitz, Dipl. Sportlehrer, Angelini Austria
- 17 Uhr **„Reflux und Gastritis“**
Prim. Dr. med. Harald Oschmautz, Klagenfurt
- 18 Uhr **„Nahrungsmittelunverträglichkeiten – Fruktose, Laktose“**
Dr. med. Rainer Schroth, die Schrothkur Obervellach

SAMSTAG, 30. APRIL

- 10 Uhr **„Allergien – wenn die Nase rinnt und die Augen jucken“**
Dr. med. Martina Ogris, Klagenfurt
- 11 Uhr **„Wenn das Herz schmerzt“**
Dr. med. Christina Winding, Villach
- 12 Uhr **„Gesunde Ernährung als Vorsorge“**
Nicole Perktold, Bakk.rer.nat, GKK Kärnten
- 13 Uhr **„Moderner Zahnersatz – Implantate – ein neues Lebensgefühl“**
Dr. med. Dr. dent. Eberhard Kowatsch, Ebenthal
- 14 Uhr **„Behandlung von ernährungsmedizinischen Erkrankungen“**
Mag. pharm. Bernd Edler BA, Apothekerkammer Kärnten
- 14.30 Uhr **„Lebenseelixier Wasser“**
Hans Leber, Artesia Villach
- 15 Uhr **„MESOTHERAPIE – moderne und alternative Heilmethode“**
Dr. med. Andreas Pasnocht, Villach
- 16 Uhr **„Die Schilddrüse – neueste Erkenntnisse“**
Prim. Univ. Doz. Dr. med. Ewald Kresnik, Villach
- 17 Uhr **„Mein Körper und die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)“**
Dr. med. Sabine Fröhlich, Villach

Eintritt frei

Gesundheitstage 2016

Bambergssäle
Eingang Parkcafe
Fr., 29. u. Sa., 30. April

GESUNDHEITSSTRASSE:

Blutdruck- und Blutzuckermessung (AVS Kärnten), Hörtest (Neuroth Kärnten), Sehtest (Optik Plessin), Fitnesstest (Tessera Ena), COPD Messung (Apothekerkammer Kärnten), Bewegungs- und Ernährungsberatung (GKK Kärnten), Erste Hilfe, Defi (Rotes Kreuz Kärnten)

Hochsaison für Häuslbauer und Renovierer!

Opitz: Ihr Profi-Team für Meisterfenster

Die Bauzeit ist in den Startlöchern, Profi-Partner sind gefragt! Der Kärntner Fensterspezialist Opitz punktet mit Rundumberatung, besten Serviceleistungen und vor allem mit Meisterfenstern nach Maß. Auch bei Design-Neuheiten hat Opitz die Nase vorn. Gebietsleiter Friedrich Klee: „Unser Design-Hit TOPITZ Zero hebt das Thema Flächenbündigkeit auf eine neue Ebene und ist einfach perfekt für moderne Architektur.“



Viele Infos und Gratis-Katalog auf www.opitz-fenster.at – oder schauen Sie einfach auf ein Beratungsgespräch bei Opitz vorbei!

Bezahlte Anzeige

Opitz Fenster

Friedrich Klee, Gebietsleiter

FENSTER STARK UND BÜNDIG.

NEU: TOPITZ ZERO

Design in Bestform. Bei TOPITZ Zero haben wir Rahmen und Flügel bündig ausgeführt. Beeindruckend klare Linien in der Optik verbinden sich so mit hoher Stabilität und optimaler Wärmedämmung, kombiniert mit unserer bewährten Beratungs-, Fertigungs- und Montagekompetenz aus einer Hand.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Ges.m.b.H.,
9500 Villach, Bleiberger Straße 67, Tel.: 04242/57 4 47, www.opitz-fenster.at



„Ein frühlingssauberes, buntes Stadtbild ist uns wichtig. Wir putzen, pflanzen tausende Blumen und ersetzen zur Sicherheit, wenn es sein muss, schadhafte Bäume.“

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner



Unsere Stadt putzt sich heraus



Wirtschaftshof und Stadtgarten machen derzeit unsere Stadt sauber und frühlingssfit.

Mehr als 420 Kilometer Straßen, 220 Kilometer Gehwege, 150 Kilometer Radwege, 26.000 Quadratmeter Fußgängerzone und Parkplätze müssen in diesen Wochen gereinigt werden. „Die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes haben derzeit unermüdlich damit zu tun, auch die letzten Überbleibsel der Wintermonate zu entfernen“, sagt Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner.

PUTZTRUPPS. 12.000 Schneestangen entlang der Verkehrswege müssen wieder eingesammelt werden und rund 800 Tonnen Streusplitt kehren die Putztrupps auf. Gearbeitet wird im Zweischichtbetrieb und auch samstags. Die Reinigung der Altstadt dauert alleine schon drei Wochen.

SPIELPLÄTZE. Während die Putzmannschaften außerdem rund eine Million Quadratmeter öffentliche Grünfläche auf Vordermann bringen, kontrolliert ein eigener Inspektor wöchentlich, ob die Geräte der Spielplätze sicherheitstechnisch in Ordnung sind.

BLUMENMEER. Auf der einen Seite wird geputzt, auf der anderen bereits gepflanzt. 40.000 Tulpen verwandeln gemeinsam mit 41.000 Violett, 2000 Gänseblümchen und 1000 Vergissmeinnicht rund 1500 Quadratmeter Blumenbeete in unserer Altstadt in ein farbenprächtiges Blumenmeer.

APPELL. Aufgrund der Beschwerden über Verunreinigungen werden Hundebesitzer dringend ersucht, Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner entsprechend zu entsorgen. Cassimaten stehen allerorts bereit.

1. Waschwagen und Kehrmaschinen beseitigen den Winterschmutz auf Straßen und Plätzen. 2. Auch Bäume werden kontrolliert und bei Sicherheitsmängeln ersetzt. 3. Bitte die Hinterlassenschaften von Bello und Co mittels Sackerl entsorgen. 4. Fleißige Hände machen unsere Stadt blitzsauber.

FOTOS: HÖHER (3); STADT VILLACH (1)

Feiern Sie mit uns den Neustart am Donnerstag, 14. April, ab 17 Uhr

Wiedereröffnung der Gärtnerei Kölzer

Auswirkungen des Hagels 2015



Bereits seit 1950 besteht die Villacher Gärtnerei Kölzer in dritter Generation. Im vergangenen Jahr wurde die Gewächshausfläche von 5.000m² völlig vom Hagelunwetter zerstört.

Harald Kölzer erklärt: „Ein kompletter Wiederaufbau überstieg die finanziellen Mittel des Betriebes und so habe ich entschieden einen Teil der Flächen zu veräußern, um den verbleibenden Teil bestmöglich wiederaufzubauen. Wir produzieren nun ausschließlich für den Direktverkauf, die Großhandelsproduktion haben wir aus Platzgründen aufgegeben – mehr Zeit für unsere treuen Kunden!“

Der Familienbetrieb lädt am 14. April zur feierlichen „Wiedereröffnung“ ein. Ab 17 Uhr gibt es einen Sektempfang, dem Besucher stehen alle Türen offen um die frisch renovierte Gärtnerei zu erkunden. Das gesamte Team & Familie Kölzer stehen für alle Fragen oder Blumenbestellungen zur Verfügung. Um 19 Uhr gibt es dann eine große Verlosung von 10 Gutscheinen á 100 Euro!


KÖLZER
GÄRTNEREI & FLORISTIK

St. Magdalener Str. 37
9500 Villach
T: 0 42 42 / 425 60
E: verkauf@koelzer.at
www.koelzer.at

Bezahlte Anzeige

Die Apokalypse, die Offenbarung – Science-fiction oder Wirklichkeit?

Der Schleier ist gelüftet! Die Offenbarung des Johannes, das letzte Buch der Bibel, ist keine „geheime Offenbarung“ wie sie traditionell verstanden wird. Apokalypse bedeutet wörtlich „Enthüllung“ und doch wird sie von vielen nicht verstanden. Wie ist das möglich? Das Problem liegt darin, dass man sich entweder nicht damit befasst, oder nicht will, dass diese Enthüllungen ans „Tageslicht“ gelangen.

Das **Bibelseminar**, das am **4. April 2016 um 19 Uhr in der Kasmanhuberstraße 1a, in Villach-Lind** begann, wird Ihnen tiefe Einblicke in die Zukunft dieses Planeten geben. **Jeden Montag Abend, um 19 Uhr** werden die einzelnen Kapitel entdeckt und entschlüsselt. Dieses Seminar erwartet keine großen Vorkenntnisse, sondern ist für jeden geeignet, der die Bibel, besonders das letzte Buch darin, besser kennenlernen will. Veranstalter ist die Kirche der Siebentags-Adventisten, doch die Abende sind für jeden geeignet. Sollten Sie an einem Abend einmal nicht kommen können, ist das kein Problem. Es gibt dazu Unterlagen und einen Audiomittschnitt, den Sie später anhören können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Vortragenden:
Pastor Raimund Fuchs
T: 0676 / 83 32 25 01

Eintritt frei

Bibelseminar
Kasmanhuberstr. 1a
Jeden Montag
19 Uhr

Bezahlte Anzeige

GEMEINSAM AUFBLÜHEN.



Ab sofort beim
Villacher Saubermacher erhältlich:

Qualitätserde
Rindendekor
Hochbeete

Zustellung und
Aufbau möglich,
fragen Sie nach
unserem Angebot.

Qualitätsprodukte
für Ihren Garten
aus einer Hand.



**FEINIG
HUMUS!**



VILLACHER
Saubermacher

Kontakt/Informationen: Villacher Saubermacher GmbH & Co KG
Drauwinkelstraße 2, 9500 Villach, T: +43 4242 58 20 99
www.saubermacher.at | www.villach.at

Neue Technik hilft im Rathaus ab sofort dabei, sprachliche Hürden einfach zu überwinden.

Video-Dolmetsch gegen Sprachbarrieren

Das Grundbedürfnis, zu verstehen und verstanden zu werden, ist kein Luxus, sondern Notwendigkeit, und zwar für beide Seiten“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Im Rathaus wurde ein Projekt gestartet, das die Kommunikation mit jenen, die die deutsche Sprache nicht beherrschen oder hörgeschädigt sind, vereinfacht.

KONFERENZ. Binnen zwei Minuten können Rathaus-Mitarbeiter im Anlassfall eine

Videokonferenz herstellen. Am anderen Ende der Leitung wartet ein Pool aus zahlreichen kompetenten Dolmetschern. Ob Kroatisch, Serbisch, Arabisch, Polnisch oder Türkisch – viele Sprachen können hier abgerufen werden.

GEBÄRDENSPRACHE. Nicht nur Gesprochenes wird per Video übersetzt, für hör-

Das Pilotprojekt Video-Dolmetsch ist bis vorläufig Juni in den Rathaus-Bereichen Gesundheitsamt, StadtService und Integration eingerichtet. Die Kosten für diese kundenfreundliche Service-Leistung übernimmt unsere Stadt. FOTO: MAURER

geschädigte Menschen stehen eigene Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung. „Mit dem Projekt kommunizieren wir auf Augenhöhe und bauen für Menschen, die entweder unsere Sprache nicht beherrschen oder beeinträchtigt sind, soziale und

„Das Grundbedürfnis, zu verstehen und verstanden zu werden ist kein Luxus, sondern Notwendigkeit, und zwar für beide Seiten.“

Bürgermeister Günther Albel

kulturelle Barrieren ab“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Gestartet wurde das Pilotprogramm in den Bereichen Gesundheitsamt, StadtService und Integration. Vorläufig läuft es bis Juni.

UNKOMPLIZIERT. Ein 15-Minuten-Video-Gespräch kostet rund 30 Euro und wird von unserer Stadt bezahlt. Die Sprachhilfe ist eine Entlastung für Kunden und Rathaus-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter gleichermaßen, denn so kommt es im Fall des Falles zu einer raschen und zielführenden Erledigung von Anträgen und Anfragen.



Horst Nuck ist preisgekrönter Erfinder von „HaSi“, einer kleinen Scheibe, die verhindert, dass Gehstock oder Krücke umfallen. FOTO: WERNIG

Mit seiner einfachen, aber kreativen Erfindung lässt der Villacher Horst Nuck aufhorchen.

Der Stock bleibt einfach so stehen

Horst Nuck, stellvertretender Bezirksobmann des ÖZIV ist seit einer Erkrankung auf einen Gehstock angewiesen und hat sich stets darüber geärgert, dass die Hilfe zum Beispiel bei einem Strandspaziergang im Sand versinkt oder umfällt, wenn sie schnell einmal aus der Hand gegeben werden muss. Not und Ärger machen erfinderisch und so hatte der Villacher eine zündende Idee: „HaSi“ steht für Halt und Sicherheit und ist eine rutschfeste Kunststoffscheibe, die an jeden herkömmlichen Stock bzw. Krücke gesteckt wird und schon bleibt die Gehhilfe – griffbereit – stehen. Zudem ist störungsfreies Gehen angesagt, denn „HaSi“ kann ständig am Stock bleiben. Auf der internationalen Fachmesse für Erfindungen in Nürnberg wurde „HaSi“ von 700 Ideen aus 80 Nationen auf den zweiten Platz gereiht. Darauf ist Horst Nuck zu Recht stolz. „Als Betroffener wollte ich immer den Menschen beim ÖZIV etwas zurückgeben und jetzt habe ich sogar eine Alltags erleichterung erfunden.“

INFO: ÖZIV VILLACH, T: 0 42 42 / 232 94



Zieht Dich an.

Die Modewelt im ATRIO
mit Kastner & Öhler, Hollister,
Blue Tomato und allen großen Marken.



ATRIO
Villach



*Wir verkaufen Laufschuhe
NUR nach genauer Fuß-
und Laufbandanalyse!*

1 Vorgeschichte

2 Fußanalyse

3 Schuhproben

4 Laufbandvideo

5 Videoanalyse

6 Empfehlungen

7 Ihr Schuh!

7

Schritte
zum
besten
Laufschuh
für Sie!

kaifros.co.at



... damit Sie leichter und mit Freude laufen!
www.laufsport-muenzer.at | 04242 22803

**LAUFSPORT
MÜNZER**

STADT TREFFPUNKTE



villach.at/stadtlichter

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

Juristen

Das Fernstudienzentrum im tpv bietet in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz seit Jahren ein Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften an. Jedes Semester beginnt mit einer Präsenzwoche für die Studentinnen und Studenten. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner nutzte die Gelegenheit, die angehenden Juristen in unserer Stadt willkommen zu heißen. Von links Mag. Matthias Zernatto (Absolvent aus Treffen), Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner, Karin Penz (Wien), Alexander Murlasitz (Mödling), Elisabeth Pulsner (Leoben), Martina Muhr (Wien) und Prof. Dr. Andreas Riedler (Studienleiter). **Infos: www.linzer.rechtsstudien.at**



SENIORENNACHMITTAGE

Die Seniorennachmittage, zu denen unsere Stadt jedes Jahr einlädt, sind längst liebgeordnete Tradition und so wurde auch heuer an drei Nachmittagen im CCV bei Kaffee und Krapfen lustig gefeiert. Der älteste Gast wurde jeweils geehrt, so wie Josefine Marhold (95 Jahre). Ihr gratulierten v.li.: GR Sigrid Bister, Stadträtin Katharina Spanring, GR Isidor Scheriau, Ingrid Straub (Tochter) und Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.

Gartler

Über 400 Mitglieder des „ÖBB-Landwirtschaft-Zweig Villach“ pflegen die zahlreichen Anlagen der Schrebergärten in unserer Stadt. Eine große Herausforderung hatten die Freizeitgärtner im Vorjahr nach dem Jahrhundertunwetter zu bewältigen, denn es mussten in gemeinsamer Arbeit viele zerstörte Bäume beseitigt werden. Der anlässlich der Jahresversammlung wiedergewählte Vorstand von links: Walter Obkircher (Obmann Kontrolle), Josef Mariacher (Obmann Stv.), Horst Spitzer (Stv. Außenstellenleiter), Helmut Ettinger (Kassier), Manfred Santler (Obmann), GR Harald Sobe in Vertretung des Bürgermeisters und GR Klaus Frei (Kontrolle).



VISIONEN IM LICHT

Noch bis 14. April sind in der Galerie im Weltladen Arbeiten von Sarah Liechtenstein zu sehen. Anlässlich der Vernissage von „Visionen im Licht“, bei der die Künstlerin eigene Texte zu ihren Balance-Energie-Mandalas las, überbrachte Gemeinderätin Mag.a Ines Wutti die Grüße unserer Stadt.

Schule macht Theater

Günther Hollauf ist Hochbau-Lehrer an der HTL Villach, Kärntens erster akademischer Theaterpädagoge und schrieb Ödön von Horvaths Roman „Jugend ohne Gott“ zu einem Theaterstück um. Die 25-köpfige Theatergruppe der HTL brachte diese Neufassung kürzlich auf die Bühne und erntete damit frenetischen Applaus des Publikums. In Vertretung unseres Bürgermeisters besuchte Gemeinderätin Carmen Strauss - am Foto mit Regisseur und den Hauptdarstellern - die Premiere.



Personen



K3 Film Festival

Das grenzüberschreitende K3 Film Festival – 21. bis 25. September – begeht heuer sein Zehn-Jahr-Jubiläum. Festivaldirektor Mag. Fritz Hock ruft Filmemacher aus dem Alpen-Adria-Raum zum Mitmachen auf. Maximale Filmlänge 30 Minuten, alle Genres sind willkommen. Einreichschluss: 31. Mai 2016.

Infos: www.k3festival.com



HOHER



Übersiedelt

Noch näher in die Innenstadt rückte die Firma Glanznig Bau GesmbH. Am Nikolaiplatz 2 wurden kürzlich die neuen Büroräumlichkeiten feierlich eröffnet. Der Familienbetrieb mit Ing. Karl und Sonja Glanznig ist als alleingesessenes Unternehmen in Villach seit 17 Jahren im Bereich Hoch- und Tiefbau tätig. Mit einem starken Netzwerk werden verschiedenste Projekte in ganz Kärnten betreut. Das engagierte Unternehmerpaar ist seit Jahren aktiv beim Villacher Fasching dabei. Und Ing. Karl Glanznig ist Kommandant der FF-Turdanitsch. Seitens unserer Stadt gratulierte Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser herzlich zur gelungenen Büroeröffnung.

Ehrenbuch

Anlässlich eines großartigen Konzertes der Philharmonie Salzburg im CCV trug sich Dirigentin Elisabeth Fuchs im Beisein von Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher in das Ehrenbuch unserer Stadt ein und betonte: „Ich freue mich sehr. Das ist eine große Ehre für mich.“



WERNIG



NEUER STANDORT

Monja und Matthias Vais luden zur Eröffnung des neuen inSide-Standortes. Das Cafe-Restaurant ist ins ehemalige Gasthaus Kleewein in der Ossiacher Zeile 70 umgezogen. Gemeinderat Ewald Koren, Stadtrat Erwin Baumann und die Stammgäste wünschen auch weiterhin viel Erfolg.



San Valentino

Vera Bisercic, Chefin von „San Valentino Steakhouse & Fish“, serviert ab sofort nicht nur in ihren drei Lokalen in Istrien Fisch und Meeresfrüchte, Steaks, Istrischen Rohschinken, Fischsuppe, Nudelgerichte und zahlreiche Trüffelvarianten, sondern auch in ihrem kürzlich eröffneten Lokal in der Warmbader Straße 44.



WERNIG



Von links Gerald Walkensteiner, Daniela Hartl mit Töchterchen Emma, Hermann Hartl, Bgm. Günther Albel, Barbara Hartl und Xhelal Baftjari.

Besondere Auszeichnung für die Fleischerei Hartl zum 90. Geburtstag des Betriebes.

Wappen für Hartl

Das Villacher Traditionsunternehmen Hartl besteht heuer seit 90 Jahren und darf ab sofort das Stadtwappen führen: Bürgermeister Günther Albel erteilte an Gertrude und Hermann Hartl, die das Unternehmen bereits in dritter Generation managen, offiziell das Recht dazu. Albel: „Die besondere Qualität der Hartl-Produkte überzeugt viele Kundinnen und Kunden. Vor allem erhielten die Erzeugnisse bei zahlreichen nationalen wie internationalen Wettbewerben eine Vielzahl von Auszeichnungen. Mit dem Standort in der Ringmauergasse und auf dem Gelände des Villacher Wochenmarktes ist die Fleischerei Hartl zudem ein bedeutender Frequenzbringer für unsere Altstadt. Ich wünsche der Familie Hartl auch weiterhin viel Erfolg!“ FOTO: HÖHER

„Roots“, Drogenambulatorium für Suchtkranke, feierte im März sein zehnjähriges Bestehen.

Stark gegen Sucht

Bereits seit zehn Jahren unterstützt die Drogenambulanz „Roots“ Suchtkranke und deren Angehörige auf dem Weg aus der Abhängigkeit. Dies wurde im Rahmen eines Tages der offenen Tür gebührend gefeiert. Fachbereichsleiter Dr. Gerald Kattinig bedankte sich bei den zahlreichen Vernetzungspartnern und den verschiedenen Sozialinstitutionen für die Unterstützung. Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Günther Albel und betonte, dass unsere Stadt die Arbeit des Ambulatoriums sehr schätzt und diese Einrichtung gerne auch in Zukunft unterstützt. „Für die nächsten Jahre wünschen wir dem Roots-Ambulatorium und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Elan und Schaffenskraft“, so Stadtrat Sucher. Die Drogenambulanz wurde 2009 auf Völkermarkt und 2010 auf Spittal ausgeweitet und ist der größte derartige Anbieter in Kärnten. FOTO: HÖHER



V.l. Dr. Gerald Kattinig, Primaria Dr.in Renate Clemens-Marinschek, Dr. Kurt Kurnig von der Dachorganisation AVS, Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher.

PER COMPRAVENDITA



CRISTOFORO COLOMBO



VILLAGGIO DEI FIORI

LUNA ROSSA

Agenzia Immobiliare Luna Rossa snc
di Carli Giampietro & C.

Viale Santa Margherita 119/A (presso Res. Colombo) 30021 Caorle (VE) - Tel. 0421 211923

Via Firenze 32 (presso Res. Mado) 30021 Caorle (VE) - Tel. 0421 212969

www.agenzialunarossa.com
info@agenzialunarossa.com

PER LOCAZIONI TURISTICHE



GALLERIA GRAN MADO



ROBERTA

Von der Idee zum neuen Wohngefühl



CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser,
Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf www.villach.at/veranstaltungen selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular www.villach.at/veranstaltungsmeldung

BILDUNG

Gitarrenunterricht

für Konzert-, Western- und Rhythmusgitarre. Infos: Wolfgang Fischer, T: 0650 / 684 15 23

Montagsakademie der Uni Graz

Kostenlose Vortrag-Live-Übertragung, Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz 1, 19 Uhr
Mo., 11. April: „Lebenslanges Lernen: Zwischen Müssen, Wollen und Können.“
Mo., 25. April: „Klischees und Stereotype - wie sie unser Denken, Lernen und Handeln beeinflussen.“
Mo., 9. Mai: „Wie frei ist unser Wille zu mehr Nachhaltigkeit?“

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr.
www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

C+C Pfeiffer Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FRAUEN

INFOS UND ANMELDUNG:
Frauenbüro der Stadt Villach
T: 04242 / 205-3118

DO., 7. APRIL

Frauenakademie: Internet & Co für Frauen 50+

Sie haben PC- und Internet-Grundkenntnisse, dann lernen Sie weitere Möglichkeiten.

MI., 13. APRIL

Frauenakademie: Wissen - Können - Handeln

Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln, neu durchstarten? Lassen Sie sich bei der Erarbeitung Ihrer Stärken unterstützen. CO-Quartier, Lederergasse 15, 9 Uhr

Frauenakademie: Wandern mit allen Sinnen - Landskron

Treffpunkt Parkplatz unter der Burgruine, 14 Uhr

DO., 28. APRIL

Frauenakademie: Tagesreise nach Udine

Treffpunkt Volkshochschule, Widmannsgasse 11, 9 Uhr



SA., 9. April, 19 Uhr: LIVE MUSIK FESTIVAL

IT´S HONKY TONK® TIME

Das mittlerweile 14. „Kleine Zeitung Honky Tonk®“-Live-Musik-Festival geht am Samstag, dem 9. April, ab 19 Uhr, in einigen Villacher Altstadt-Lokalen über die Bühne. Mit einer einzigen Eintrittskarte (Armbändchen, im Vorverkauf 11, an der Abendkasse 13 Euro) können Sie alle Konzerte besuchen. 14 Bands treten in 13 Altstadt-Lokalen auf und spielen fünf Stunden lang. „Die Musiker, einige davon sind längst alte Bekannte, sind stilsicher wie immer, authentisch, individuell und höchst unterhaltsam“, sagt Veranstalter Reinhold Bauer. Er präsentierte das heurige Programm kürzlich Bürgermeister Günther Albel, Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer und Mag.a Susanne Kuttinig-Urbanz (Projektmanagerin „Kunst, Kultur und Brauchtum“ der Kleinen Zeitung).

Info: www.honky-tonk.de/villach

NEUEBUEHNEVILLACH (NBV):

„EINFACH KOMPLIZIERT“

Thomas Bernhard zeigt in „Einfach kompliziert“ das letzte Aufbäumen eines alten, kranken Künstlers - dargestellt von Manfred Lukas Luderer unter der Regie seines Sohnes Clemens. Es ist ein Wechselspiel zwischen Komödie und Tragödie und ein intensiver Theatermonolog über das Theater, über die Menschen, und die Existenz eines der größten Bühnendichter Österreichs.

Gewinnen Sie 2 Karten:

Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Thomas Bernhard“, Einsendeschluss 30. 4. 2016.
Info: T: 0 42 42 / 28 71 64
www.neuebuehnevillach.at

QR-Code scannen und gleich per E-Mail teilnehmen!



gewinnspiel@villach.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Spielerie: 6. bis 21. Mai, 20 Uhr, nbv

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

Honda
CX 500
BJ 1978, KW 37

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

SONNENMEISTER
SONNENSCHUTZTECHNIK

Professionelle Sonnenschutztechnik in Kärnten

Hagelschaden?

Reparatur von Jalousien, Rolläden oder Markisen?

Wir liefern und montieren neue Jalousien, Rolläden, Markisen und Insektengitter.

Rufen Sie uns an:

Tel. 0463-328550 oder
Info@sonnenmeister.at

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!

www.sonnenmeister.at

DI., 3. MAI

Frauensalon: Vernetzt sein - Smartphones, Tablets & Co

Brauentreffen im Draucafé
Fernold, Expertinnen stehen für Fragen kostenlos zur Verfügung.
8.30 Uhr

MI., 11. MAI

Frauenakademie: Wandern mit allen Sinnen - Genotthöhe

Treffpunkt Parkplatz Alpenarena
14 Uhr

FREMDSPRACHEN

Französisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag,
14.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag,
17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse

für Frauen (mit Kinderbetreuung),
Anmeldung unter T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag,
9 Uhr

GESUNDHEIT

„Herzgesundheit“

jeden Di., 16.45 Uhr, Friedensschule: Turnkurse des Österreichischen Herzverbandes,
Info: T 0664 / 73 23 40 10
(Sylvester Srienz)

„Gesunde Knochen - ein Leben lang“

Vortrag von Sporttherapeutin
Hannelore Kimeswenger-Heschl

M.Ed. zum Thema Osteoporose Prävention:
Fr., 8. April, 15 Uhr, Volkshaus Muldensiedlung
Do., 21. April, 14 Uhr, Volkshaus Perau
Mi., 18. Mai, 14 Uhr, Gasthof Gatternerg

DO., 18. APRIL

FNL (Freunde naturgemäßer Lebensweise) Stammtisch
 Erika Pichler (Noreia Essenzen) referiert zum Thema „Frau sein – ein Leben lang“, Gasthof Bacher, Vassach, 19 Uhr.

MI., 19. APRIL

Rheuma Gruppentreffen
 Erfahrungsaustausch für Betroffene und Angehörige, Info: T 0660 / 127 47 15. LKH Villach (Neurologie, Seminarraum B), 18 Uhr

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434

Ab 20. April: Ausstellung „Art via Instagram“
 von Valentina Santner

DO., 7. APRIL

Selbstmanagement für Jugendliche
 Workshop mit Karin, 15 Uhr

MI., 13., 20. 27. APRIL

Kreativworkshop
 mit Eva, 14 Uhr

MI., 13. APRIL u. 11. MAI

Jugendratscafé
 öffentliche Jugendratssitzung, 18 Uhr

DO., 14. APRIL

Rhetorik mit Videofeedback
 Workshop mit Karin, 15 Uhr

MI., 20. APRIL, 4. u. 18. MAI

Theaterworkshop
 mit Stefan Ebner und Andreas Thaler, 17 Uhr

MI., 20. APRIL,

„Art via Instagram“
 Vernissage mit Valentina Santner, 18 Uhr

DO., 21. APRIL,

Traumfänger basteln
 Workshop mit Karin, 15 Uhr

DO., 28. APRIL,

Zeitmanagement für Jugendliche
 Workshop mit Karin, 15 Uhr

FR., 29. APRIL,

Jugendkulturtag „ju:ACT!“
 ab 11 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
 Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

BUCHPRÄSENTATION

DO., 28. APRIL, KULTURHOF-KELLER (LEDERERGASSE 15), 19 UHR. Gerhard Benigni liest anlässlich der Buchpräsentation aus seinem neuesten Werk: „Der Usambaraveilchenstreicherler auf dem Weg zum Südpol“. Musikalische Begleitung: CHL (Christian Lehner).
 Info: www.gerhardbenignialleinistdochvielzukurzalshomepage-name.at

KULTURSPEKTRUM M. GAIL

KULTURHAUS MARIA GAIL. Das KSMG bringt im April gleich zwei unterhaltsame Einakter an einem Abend auf die Bühne. Unter der Regie von Marcus Thill (Foto) werden vom KSMG-Theaterensemble Nestroys Posse „Die frühen Verhältnisse“ und Tschechows Schwank „Der Heiratsantrag“ gezeigt.
 Termin-Info: T: 0676 / 473 68 70 www.ksmg.at

LESUNG „ISABEL“

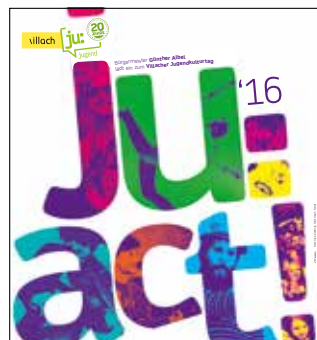
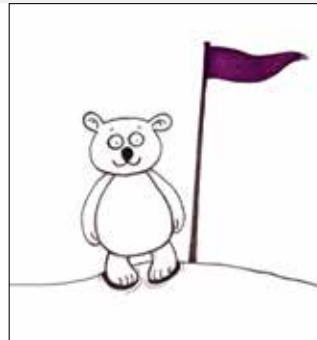
MO., 11. APRIL, WARBADERHOF (PARKLOUNGE), 19 UHR. Jana Revedin liest auf Einladung des Frauenreferates der Stadt Villach aus ihrem neuen Roman „Isabel“. (Ted kehrt von Rio de Janeiro nach Paris zurück und erlebt die Stadt im Trauma der Terror-Anschläge ...)
 Eintritt frei
 Anmeldung erbeten: T: 0 42 42 / 205-3118, frauen@villach.at

JUGENDKULTURTAG

FR., 29. APRIL, RATHAUSPLATZ U. HAUPTPLATZ, 11 BIS 18 UHR. Kommt, schaut euch das an! Junge Leute zeigen was sie so draufhaben und Vereine präsentieren ihre Angebote für Euch. Auch der Jugendrat steht für Fragen bereit. Ihr erfahrt an einem Tag alles Wissenswerte über unser Jugendangebot.
 Info: T: 0 42 42 / 205-3434 www.ju.villach.at

KONZERT U. CD-PRÄSENTATION

SA., 7. MAI, BAMBERGSAAL (EHM. PARKHOTEL), 20 UHR. Matakustix - Matthias Ortner und Christian Wrulich - sind mit ihrer neuen CD „Kamot“ zurück. Wir verlosen 2 Karten. Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. www.facebook.com/Matakustix



Biobauernmarkt

Parkplatz Parkhotel, jeden Freitag, ab 9 Uhr

Schmankerlmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, ab 9 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

SA., 9. APRIL

Zwischen den Welten

Eine autistische Mutter von zwei autistischen Kindern erzählt. Businesscenter „Altes Parkhotel“, Moritschstraße 2/Top 107, 9 Uhr.

MI., 13. APRIL

Ermi Oma: „Ärger Therapie“

Ein Eigenverantwortungsgefühlförderungsprogramm des Kabarettisten Markus Hirtler als Ermi Oma, CCV, 19.30 Uhr

Martin Rütter – nachSITzen

Der Dogfather der Hunderziehung ist wieder da und öffnet die Tür zum bellenden Klassenzimmer, Stadthalle, 20 Uhr

DO., 14. APRIL

Schauspielworkshop

Theaterluft schnuppern, zuschauen, wie Bühnenbild und Kostüme entstehen? Beim Schauspielworkshop ist das möglich, Alpen-Adria-Mediathek, 15 Uhr

Swing & Dance

Tanzpaare der Tanzschule Babsi Koitz zeigen ihr Können. Bambergsaal (Parkhotel), 19 Uhr.

FR., 15. APRIL

Mönche des Shaolin Kung-Fu - Jubiläumshow, CCV, 20 Uhr

SA., 16. APRIL

BANFF

Mountain Film Festival Tour
 Bambergsaal (Parkhotel), 20 Uhr

DI., 19. APRIL

Mit der flotten Oma durch Neufundland

Dia-Vortrag in Doppelconference von Univ.-Prof. Dr. W. J. Lehmann und Heide Wirnig-Lehmann, Warbaderhof, 20.15 Uhr

SA., 23. APRIL

JADISH Metal Rock

Frauenband aus Italien; JiBi 's, Tiroler Straße 26, 20.30 Uhr

Beratungen

Elternberatungen

Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Achtung! Termin am 24.3. entfällt (Osterferien)! – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus,
1. Stock, Zimmer 106, 15 bis
17 Uhr

CARITAS Lebensberatung

und Psychotherapie, Karlgasse
3/1, T: 0 42 42 / 21 3 52,
E: janette.suntinger@caritas-kaernten.at

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärden-Kurse (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige.
www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 91 43 600

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23,
T: 0 42 42 / 246 09,
www.frauenberatung-villach.at

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten

bietet Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer Straße 23,
T: 0 42 42 / 530 55,
www.fgz-kaernten.at

Das Frauenhaus

ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline:
0 42 42 / 310 31,
www.frauenhaus-villach.at

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Knevenhüllergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6,
T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK-Versicherte kostenlos, andere Kassen verlangen einen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T 0463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

Familienberatung Integration

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Schwerpunkt Integration:

Integration Kärnten, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel),
T: 0 42 42 / 21 07 25,
E: ik@betrifftintegration.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102,
T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung,
T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtag der Villacher Rechtsanwältinnen

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, Anmeldung T: 0 463 / 51 24 25

FR., 8. APRIL u. 13. MAI

Mietrechtssprechtag
Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Stadtsenatssaal, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Erwin FRIESER
Eduard GMOSEK
Herta KAMPFER
Ernestine KAVELAR
Mathilde KOMPOSCH
Augustin KREUZBERGER
Horst MATSCHEDOLNIG
Ernestine OBERRAUNER
Gertrud STEINER
Gertrude VIDITZ

ZUM 85. GEBURTSTAG

Waltraud ASSINGER
Mag. Erika ENDL
Kurt LAURITSCH
Josef SPULLER
Krimhild WUGGENIG-CARLANTONI

ZUM 90. GEBURTSTAG

Karl HERBST
Hermine JESSENIG
Franziska PRETTNER
Dorothea SCHMID

ZUM 91. GEBURTSTAG

Josef BUCHWALD
Anton KNIEWALLNER
Rosina RIEGLER
Erna ZAUCHNER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Confrieda JAHN
Ing. Eduard KODER
Rudolf KRAMER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Josef BERGER
Katharina ERNST
Josef GUGL
Roman RENNEN
Aloisia SAJOWITZ

ZUM 94. GEBURTSTAG

Hedwig ROCIL
Elisabeth THOMASSER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Gertrud MÜLLER
Anna WEISS

ZUM 97. GEBURTSTAG

Renate UMSCHADEN

ZUM 100. GEBURTSTAG

Augustine KÖFFLER

Standesamt**GEBURTEN****MO., 1. FEBRUAR**

Mariano Alessio Danilo
Sohn von Martina und Mario Christian Herndl

SA., 20. FEBRUAR

Michael Manfred
Sohn von Mercedes Albel und Marcel Legat

SO., 21. FEBRUAR

Dajlan
Sohn von Sanela und Jasmin Berbić

DO., 25. FEBRUAR

Helena Elisabeth
Tochter von Mag.a Daniela Karin Jost und Magnus Helmut Gram

SO., 28. FEBRUAR

Hannah Scarlett
Tochter von Angela Szálkai-Varga und Attila Szálkai

MO., 29. FEBRUAR

Alexia
Tochter von Mag.a Stefanie Scheriau Bakk.rer.soc.oec und Mag. René Scheriau

Laura Sophie

Tochter von Elfriede Winkler und Martin Tiller

Louis

Sohn von Alina Maria Hafner und Haris Mehmedović

DI., 1. MÄRZ

Luisa Sofia
Tochter von MMag.a Kerstin Gisela Kulterer-Prodnik und Dipl.-Ing. Michael Prodnik Bakk.techn.

FR., 4. MÄRZ

Laura und Leonie
Töchter von Jaqueline Rainer und Daniel Peterschinek

EXPERTEN IM FOKUS

Joachim Zmölzig, BEd.
Broker/Owner, Geschäftsführung
Immobilienreuhänder

Bezahlte Anzeige

Es gibt viele gute Gründe

Und das ist eindeutig zweideutig gemeint. Denn die Immobilienprofis von RE/MAX haben einerseits zig Gründe, auf denen sich neue Wohn(t)räume verwirklichen lassen. Andererseits sprechen bei einer derart weitreichenden Lebensentscheidung viele Gründe dafür, sich auf das Know-how und Netzwerk eines wahren Experten zu verlassen.

VERKAUF. Wer eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte, steht vor allerlei Herausforderungen. Wie viel ist meine Immobilie wert? Wie lange dauert ein Immobilienverkauf? Welche Steuern fallen an? Verfügt der potentielle Käufer über ausreichend Bonität? Fragen über Fragen, mit denen man nicht alleine dastehen muss.

KAUF. Gleiches gilt für den Käufer. Was ist das Objekt meiner Begierde tatsächlich wert? Sind irgendwelche Lasten zu berücksichtigen? Kaufe ich die Katze im Sack oder ist das Geld hier richtig investiert? Welche Nebenkosten habe ich zu tragen und wie erfolgt die Zahlung möglichst sicher? Wie man es auch dreht und wendet – wenn sich's um Immobilien Themen dreht, geht man besser gleich zum Profi.

BERATUNG. Fachkundige und unverbindliche Beratung erhalten Sie gerne in unserem Büro. Terminvereinbarung empfohlen.

RE/MAX Idea
RE/MAX

Italiener Straße 9, 9500 Villach
M: 0664/88 67 74 92, T: 04242/277 19
E: j.zmoelnig@remax-idea.at
www.remax-idea.at

Liah

Tochter von Jennifer Zwick und Michael Hütler

Romy

Tochter von Nicole Driessler und Harald Ludwig Kinzel

MI., 9. MÄRZ**Sophie Louise**

Tochter von Adriana Mercedes Sanchez Lotero und Matthias Horst Dischner



Komplettes Reiseprogramm
www.kowatsch.at

MUTTERTAGS-AUSFLUG

07. Mai 2016

LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit modernem Reisebus
- 3-gängiges Mittagessen
- Muttertagskuchen
- Besichtigung

€ 45,00

THERME 3000

15. Mai 2016,
24. September 2016,
20. November 2016

LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit modernem Reisebus
- Kaffee und Kuchen
- Tageseintritt, Mittagessen

€ 55,00

INSEL RAB

26. bis 29. Mai 2016

LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit modernem Reisebus
- Fähre Stinica – Rab – Stinica
- HP im Hotel Istra ***
- Altstadtführung, Inselrundfahrt, Reiseleitung

€ 225,00

Kommt gut an.

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax 04242/54133-20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

Paula

Tochter von Mag.a Karina Mayerhofer und Stefan Winkler

Tarik

Sohn von Elvina und Nadin Sivac

FR., 11. MÄRZ**Julian**

Sohn von Manuela Zettl, BA und Harald Sabutsch

David

Sohn von Andrea Schnabl und Patrick Claudio Neidhart

SA., 12. MÄRZ**Tasnim**

Tochter von Zahra Ljarmati und Mohamed El Jarmati

SO., 13. MÄRZ**Leon Milow**

Sohn von Kathrin Kuchling und Amadeus Maximilian Lechner

MO., 14. MÄRZ**Luca Tobias**

Sohn von Nadine Sarah Hauptmann und Tobias Blaha

DI., 15. MÄRZ**Jan**

Sohn von Natascha und Alexander Pack

Massimo

Sohn von Caterina Cerminara und Diego Lunardini

MI., 16. MÄRZ**Leo**

Sohn von Daniela und Zlatko Lazarov

HOCHZEITEN

**MI., 9. MÄRZ**

Dragan Gavranić, Villach und **Gordana Rakočević**, Zvornik (Bosnien und Herzegowina)

TODESFÄLLE

MI., 17. FEBRUAR

Gislinde Auernig (88)

MI., 24. FEBRUAR

Hermann Kreiger (66)

DO., 25. FEBRUAR

Eduard Miklautsch (82)

MO., 29. FEBRUAR

Maria Lamprecht (92)

Maria Spitzer (90)

DI., 1. MÄRZ

Bruno Reinwald (73)

DI., 3. MÄRZ

Erwin Böck (57)

Peter Kofler (71)

Günther Richter (75)

Florian Wucherer (85)

SA., 5. MÄRZ

Frieda Neumeister (96)

SO., 6. MÄRZ

Alberta Stattmann (79)

MO., 7. MÄRZ

Emilie Michelitsch (75)

Max Rast (83)

DI., 8. MÄRZ

Hubert Stangl (84)

MI., 9. MÄRZ

Hannelore Erjavec (74)

Hans Ball (81)

FR., 11. MÄRZ

Friedrich Rauter (63)

Agneza Herman (69)

SA., 12. MÄRZ

Johann Gröchenig (94)

SO., 13. MÄRZ

Berta Klein (77)

Vinzenz Buntenbroich (68)

DI., 15. MÄRZ

Gottfried Rosenberger (70)

Johann Wiegele (84)

MI., 16. MÄRZ

Martin Melcher (76)

FR., 18. MÄRZ

Ingrid Michor (76)

SA., 19. MÄRZ

Anna ROLAND (86)

MO., 21. MÄRZ

Liselotte Oswald (88)

DI., 22. MÄRZ

Josef Tschlatscher (52)

Mit einem Klick bestens informiert!

www.villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes;
Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen;
Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Info

Offene Stellen bei der Stadt Villach

www.villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

villach :stadt

Wohn- und Geschäftsgebäude

Jahresrechnung 2015 – Öffentliche Einsicht Unternehmen Wohn- und Geschäftsgebäude

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, K-VStR, LGBl. Nr. 69/1998 i.d.G.F., sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Jahresrechnungen der Unternehmen durch eine Woche während der Amtsstunden im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen. **Die Jahresrechnung 2015 des Unternehmens Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach liegt von Montag, den 11. April 2016 bis Montag, den 18. April 2016 zur öffentlichen Einsicht im Rathaus bei der Abt. 3/WG - Wohn- und Geschäftsgebäude, Eingang II, 2. Stock, Zimmer 201, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr auf.**

STIPENDIUM FÜR FILMER

Das Land Kärnten vergibt in Zusammenarbeit mit der Stadt Villach ein 3600-Euro-Stipendium.

Durch die Vergabe des Stipendiums wird Filmschaffenden die Möglichkeit geboten, Projekte zu realisieren und Kontakte mit der lokalen Filmszene zu knüpfen. Das Stipendium inklusive Wohnmöglichkeit und Arbeitsplatz in Villach dauert von 1. Juli bis 30. September. In diesem Zeitraum muss auch die Fertigstellung des geförderten Projektes liegen. Einreichschluss ist der 15. April. Infos und Antragsformulare unter www.kulturchannel.at oder unter info@k3festival.com

WAHLKARTEN ANFORDERN

Sie können das neue Staatsoberhaupt im Wahllokal oder auch mit einer Wahlkarte wählen.

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl 2016 am 24. April sind Sie berechtigt, wenn Sie am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und am Stichtag (23. Februar 2016) in Villach im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Eine Wahlkarte erhalten Sie persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis im Rathaus, Eingang 2, Paterre, Zimmer 5; per Fax (0 42 42 / 205-3998) oder per E-Mail (wahlen@villach.at). Bitte Passnummer angeben oder Lichtbildausweis-Kopie beifügen. Alles Infos und Fristen auf www.villach.at/wahl

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81, www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66, www.kath-jugend-villach.at

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren; Info: Waltraud Kraus-Gallob, T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Kirche im Stadtpark), T: 0 42 42 / 236 24, www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21, T: 0 42 42 / 237 95, evang@villachnord.at www.villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6, www.struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, T: 0664 / 304 60 20, www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11, www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü Diamantweg, Peraustraße 15, T: 0664 / 410 66 70

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock, bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16, fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2, T: 0664 / 357 65 57, www.villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a, T: 0650 / 910 93 09, www.eg-villach.org

FREIE CHRISTENGEMEINDE – PFINGSTGEMEINDE VILLACH

Vassacherstr. 28, T: 0699 / 11 84 8920

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a, T: 0 42 42 / 272 14, www.villach.adventisten.at www.fcg-villach.fcgoe.at

FRESACH LÄDT WIEDER ZU TOLERANZGESPRÄCHEN EIN

Herausforderungen der Zukunft stehen zur Debatte. Von 11. bis 14. Mai wird Fresach Schauplatz für die „Europäischen Toleranzgespräche“.

HOCHKARÄTIGE TEILNEHMER. Dabei referieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Philosophinnen und Philosophen, anerkannte Autorinnen und Autoren, Expertinnen und Experten vielfältigster Wissensgebiete sowie unterschiedlichste Entscheidungsträger, darunter auch Bürgermeister Günther Albel, über große Herausforderungen und Fragestellungen der Zukunft. Den Hauptvortrag hält in diesem Jahr Klaus Töpfer, ehemaliger deutscher Bundesminister und Exekutivdirektor des Umweltschutzprogramms der Vereinten Nationen.

BUNTER DIALOG. Das Hauptaugenmerk der Toleranzgespräche liegt im bunten Dialog auf Augenhöhe, so diskutieren die Expertinnen und Experten mit dem Publikum mögliche Ansätze und Lösungen. Durch die einzelnen Programmpunkte führen prominente Moderatorinnen und Moderatoren wie unter anderem die Journalisten Karim El-Gawhary, Peter Fritz und Jochen Bendele sowie Superintendent Mag. Manfred Sauer. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Informationen zum Programm unter www.fresach.org.

JETZT SCHWIMMEN LERNEN

Sicher in den Sommer!

SCHWIMMKURSE

MIT SCHWIMMGARANTIE: ab 4 Jahren
SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Mobil: 0664-2122929
Büro: 9:00-11:30 Uhr, 0463-330182
austria@freds-swim-academy.at
www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



SWIM ACADEMY
FREDS



VOM PROFITEAM ZUM FIXPREIS



Baumpflege

+43 (0) 699 81 48 8451
+43 (0) 676 79 71 740



Risikoschlagerung

gs_forstservice@gmx.at
www.gs-forstservice.at



Baumabtragung

Kreuzner Strasse 37
9710 Feistritz/Drau

Autohaus PETSCHNIG GmbH

Tafernerstraße 9 / Villach

Telefon: 27 505



... Sommerräder schon montiert?

... neue Reifen
... neue Alufelgen
... Entsalzen & Lackpflege
... Unterbodenkonservierung
... Frühjahrs-Service
... Ölwechsel Aktion - 25%



nokian
TYRES

NEU -- Garagenplätze zu vermieten !



genutet
& geriffelt

48,90 EUR
pro m²



TERRASSEN VON GITSCHÉ

TERRASSENBODEN HQ-DECK

 **GITSCHÉ**
GUTES AUS HOLZ